ILM-KREIS AMTSBLATT in Thüringen

24. Jahrgang | Nr. 5/2023

Dienstag, den 20. Juni 2023

Herausgeber: Ilm-Kreis



Ilmenaus Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß, Landrätin Petra Enders, Sarah Höring, Geschäftsführerin der IOV Ilmenau GmbH, und der Präsident der Technischen Universität Ilmenau Prof. Kai-Uwe Sattler beim Banddurchschnitt.

HOCHAUTOMATISIERT FAHRENDE KLEINBUSSE SEIT 1. JUNI IM LINIENBETRIEB

Seit 1. Juni verbinden die beiden fahrerlosen Shuttle-Busse der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau den Ilmenauer Bahnhof mit dem Campus der Technischen Universität im Linienbetrieb. Der Zustieg ist an fünf Haltestellen möglich.

Der Kleinbus EZ10 der 3. Generation des französischen Herstellers EasyMile GmbH ist für sechs Passagiere zugelassen und verfügt über eine automatische elektrische Rollstuhlrampe, um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen.



"Das neue Verkehrsangebot von Ilm-Kreis und Stadt Ilmenau ist in Thüringen bisher einmalig. Wir hoffen, dass viele Menschen den Bus nutzen, sodass wir das Vorhaben erfolgreich umsetzen und auf andere Gebiete des Landkreises erweitern können, quasi als ersten Schritt für die Entwicklung eines attraktiven, innovativen Nahverkehrs in der Region", sagte Landrätin Petra Enders zum Start des Linienbetriebes am 1. Juni 2023 und dankte allen Partnern herzlich für die gute Zusammenarbeit. "Die Kombination aus Ilm-Kreis als Aufgabenträger, der Stadt Ilmenau mit ihrem Smart-City-Konzept und der Technischen Universität Ilmenau als Forschungspartner bildet die perfekte

Grundlage für vernetzte Mobilität im Ilm-Kreis", so Petra Enders und wünschte der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau allzeit gute Fahrt mit dem EasyMile EZ 10.

"Die Abfahrt der Busse orientiert sich an den Zeiten, an denen Züge aus Erfurt in Ilmenau ankommen, bzw. in Ilmenau Richtung Landeshauptstadt abfahren. Damit möchten wir Anreize schaffen, die neue Technik auszuprobieren", erklärt Sarah Höring, Geschäftsführerin der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau. So sind die Abfahrten am Vormittag vom Neuhäuser Weg in Richtung G.-Kirchhoff-Platz unmittelbar an die Ankunft von Zügen aus Erfurt abgestimmt. Das Gleiche gilt für die Abfahrten am Nachmittag am G.-Kirchhoff-Platz in Richtung Bahnhof, die sich an den Zugverbindungen von Ilmenau nach Erfurt orientieren.

Die Fahrt in den Kleinbussen, die den Namen CAMIL tragen, kostet 1,60 Euro. Im Anschluss an die Fahrt im Shuttle-Bus kann z. B. die Linie A von der Haltestelle "Ilmenau, TU - Mensa" in Richtung "Ilmenau, Eichicht" oder in die andere Richtung über die Linie D genutzt werden. Diese Fahrten sind im Preis inbegriffen. Tickets können beim Operator im Fahrzeug gelöst werden. Auch das Deutschland-Ticket wird anerkannt. Studierende können CAMIL kostenfrei nutzen, wenn sie ihre thoska card oder ihren Studierendenausweis vorlegen.

Das Pilotprojekt wird vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz gefördert, die wissenschaftliche Begleitforschung übernimmt das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft. Um den sicheren Fahrbetrieb der hochautomatisierten Kleinbusse zu gewährleisten, ist immer ein Operator an Bord. Acht Mitarbeiter der IOV wurden dafür umfassend geschult und ausgebildet. Darüber hinaus sind die Fahrzeuge mit optischen Sensoren zur Abstands- und Geschwindigkeitsmessung ausgestattet. Ein sogenanntes Odometrie-System erfasst laufend Position, Orientierung und Navigation der Busse. Über das Bremssystem ist gewährleistet, dass sie bei Störungen rasch und sicher zum Stehen kommen.

Der Ilm-Kreis als Aufgabenträger des ÖPNV unterstützt das Pilotprojekt hochautomatisiertes Fahren im Öffentlichen Personennahverkehr.

Bereits im Vorfeld initiierte der Ilm-Kreis eine Machbarkeitsstudie, die mit Fördermitteln des Thüringer Umweltministeriums unterstützt wurde. In diesem Rahmen wurden geeignete Streckenverläufe auf deren technische und rechtliche Umsetzbarkeit überprüft und eine Empfehlung für die Umsetzung der Strecke vom Bahnhof Ilmenau zum Universitätscampus gegeben.

Um die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau, die den Betrieb der Fahrzeuge übernimmt, zu unterstützen, investierte der Ilm-Kreis 289.000 Euro in die Anschaffung der beiden hochautomatisierten Fahrzeuge und die Errichtung der Ladeinfrastruktur und Unterstellmöglichkeiten.

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.camil-ilmenau.de, Informationen zum Linienbetrieb an der Haltestelle oder auf der Internetseite der IOV unter www.iov-ilmenau.de.

▶ INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil	
» Vom Blumenkarussell bis zum Solarzeppelin -	
Solarforscher von morgen überzeugen mit gut durchdachten Ideen rund um erneuerbare Energien	S. 3
» Fachkräfteservice der Ausländerbehörde	S. 5
» Global Cosmed Domal GmbH plant Ausbau des Standortes in Stadtilm	S. 5
» AGATHE präsentierte sich im Arnstädter Pop-up-Store - Erfolg auf ganzer Linie	S. 6
» Großes Engagement im Denkmalschutz des Ilm-Kreises geehrt - Denkmalpreise wurden vergeben	S. 7
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 8
» Ein Tag im Unternehmen 2023 - Firmenanmeldung bis 28. Juli 2023 möglich	S. 10
» Neues Programm der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau	S. 10
» Landrätin gratuliert zum 50. Geburtstag der Kita "Schatzkiste" in Altenfeld	S. 13
» 100 Jahre Villa "Mutterliebe"	S. 13
» Nachruf auf Herrn Dr. med. vet. Helmut Gürtler	S. 14
» Nachruf auf Herrn Andreas Stecklum	S. 14
» Ungültigkeitserklärung	S. 14
» Veranstaltungen im Ilm-Kreis	S. 15
» LEADER-RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt beantragt Regionalbudget und ruft zum Einreichen neuer Projektanträge auf	S. 15
» Abfallbehälter richtig bereitstellen	S. 16
» Die Bechippung der Papierbehälter im Ilm-Kreis hat im Mai 2023 begonnen	S. 16
» Stellenausschreibungen des Ilm-Kreises	S. 17
» Ausbildungs- und Studienplätze des Ilm-Kreises	S. 20
» Azubis packen aus	S. 21
» Stellenanzeige der Ilmenauer Umweltdienst GmbH	S. 21
Amtlicher Teil	
» Tagesordnung der 29. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 - 2024 am 28. Juni 2023,	
in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstr. 1 - 3, 99310 Arnstadt, um 14:00 Uhr	S. 22
» Beschlussübersicht der 25. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024	3. 22
am 14. Dezember 2022	S. 23
» Beschlüsse beschließender Ausschüsse	S. 23
» Einladung zur 9. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM)	-0. E 5
für die Wahlperiode 2019- 2024	S. 24
» Bekanntmachungen des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau	S. 24

EIN STARKES FAMILIENUNTERNEHMEN

Gemeinsam mit Ilmenaus Oberbürgermeister, Dr. Daniel Schultheiß, und Gehrens Ortsteilbürgermeister, dreas Utnehmer, besuchte Landrätin Petra Enders Ende Mai den Landwirtschaftsbetrieb Eberhardt & Kahl GbR in Gehren. Er hat sich auf die Haltung von Milchvieh und Mutterkühen spezialisiert. In enger Zusammenarbeit mit der Natura 2000 Station wird bei der Bewirtschaftung besonderes Augenmerk auf den Schutz bedrohter Vogel- und Insektenarten gelegt.

für Fäkalschlammentsorgung

200 Hektar Grünland und ca. 70 Hektar Ackerland werden hier bewirtschaftet. Mais und Getreide zur Fütterung werden selbst angebaut. Auf dem Gelände befinden sich zwei Unternehmen: die Eberhardt & Kahl GbR mit Eberhardt Kahl aus Geschäftsführer und die Agrargesellschaft Ilmsental mbH mit Markus Tadge als Geschäftsführer. Über 80 gekalbte Kühe stehen hier, 70 davon werden gemolken, dazu kommen 40 Färsen und knapp 70 Jungrinder und Kälber.

» Bekanntmachung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung zu Terminen



S. 25

Ortsteilbürgermeister Andreas Utnehmer, Eberhard Kahl, Ilmenaus Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß und Landrätin Petra Enders zum Unternehmensbesuch bei der Eberhardt & Kahl GbR in Gehren

VOM BLUMENKARUSSELL BIS ZUM SOLARZEPPELIN - SOLARFORSCHER VON MORGEN ÜBERZEUGEN MIT GUT DURCHDACHTEN IDEEN RUND UM ERNEUERBARE ENERGIEN

"Das Interesse der Kinder an zukunftsweisenden, umweltfreundlichen Energien wächst. Das zeigen die steigenden Teilnehmerzahlen an unserem Wettbewerb Erneuerbare Energien. 159 fantasievolle, farbenfrohe solarbetriebene Modelle wurden erdacht, gebaut und zum Laufen gebracht. Im Vorjahr waren es noch 107", freut sich Landrätin Petra Enders über die Rekordbeteiligung der Kinder und Jugendlichen im Ilm-Kreis und dankt Lehrerinnen und Lehrern, aber auch Eltern für die Unterstützung der Kinder rund um das Thema Umweltschutz.

Unter dem Motto "Kreativ den Wandel gestalten" hatte der Ilm-Kreis auch in diesem Jahr wieder kleine Forscher von morgen aufgefordert, spannende, zukunftsweisende Modelle mit Solarantrieb zu bauen. Im Rahmen der Woche der Erneuerbaren Energien nahmen Kinder aus den Grundschulen in Gehren, Plaue, Osthausen, Dörnfeld, Ichtershausen, Kirchheim und "Ludwig Bechstein" in Arnstadt am Wettbewerb teil, ebenso wie die Grundschulen "Ziolkowski" und "Karl-Zink" sowie die Regelschule "Geschwister Scholl" aus Ilmenau. Auch die Kindertagesstätte aus Geschwenda brachte sich kreativ ein. Im Vorjahr hatten sich acht Schulen beteiligt.

"Beeindruckend ist die Zahl der Modelle, die aus den einzelnen Schulen kamen. Besonders kreativ waren die Kinder der Grundschule "Karl Zink" in Ilmenau, die zum ersten Mal beim Wettbewerb der Erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis dabei waren. Hier wurden 64 Modelle entworfen. An zweiter Stelle folgt die Grundschule Kirchheim mit 21 Stücken, dicht gefolgt von der Grundschule Osthausen mit 20 Exponaten", sagt Landrätin Petra Enders.



Landrätin Petra Enders und Marco Jacob, Vorstand der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, mit Schulleiterin Marion Rosin und Lehrerin Laura-Christin Lutz (rechts) zur Scheckübergabe an die Karl-Zink-Schule Ilmenau. Die Schule hat sich mit 64 kreativen, sehr hochwertigen Modellen am Wettbewerb Erneuerbare Energien des Ilm-Kreises beteiligt.

Wie immer hatte die Jury (bestehend aus Mitgliedern des Energie- und Umweltparks Thüringen e. V. Ilmenau, Vertretern des Nachhaltigkeitszentrums Thüringen Arnstadt und dem Klimaschutzmanager des Ilm-Kreises) es sehr schwer, bei der Vielfalt der Modelle die Sieger auszuwählen. Denn die Ideen waren sehr kreativ, angefangen von einem Blumenkarussell über einen Solarzeppelin bis hin zu Globus, Solarbrunnen und einem Spielplatz der Zukunft. "Die Ideen zeigen einmal mehr, wie intensiv sich die Kinder mit dem Thema beschäftigen, wie sehr sie schon in so jungen Jahren für den Klimaschutz sensibilisiert sind. Wenn Kinder wie Henry aus Plaue, die die Welt einmal von uns erben, einen Bagger zum Wiederaufbau der Natur bauen, dann sollte das für uns Erwachsene ein wichtiges Signal sein, unser eigenes Handeln täglich zu hinterfragen", betonte Landrätin Petra Enders, die am 13. Juni 2023 in der Turnhalle der Grundschule "Karl Zink" die Siegerinnen und Sieger prämierte. Die Schule heimste insgesamt drei erste Plätze ein.



Landrätin Petra Enders sowie Tora und Adina Mayas, Klasse 2 a, mit ihrem "Wühli, der Roboter". Im Hintergrund Erdmann Steffani vom Energie- und Umweltpark Thüringen e. V.



Noah Schmidt, Klasse 2a, gehört zu den Erstplatzierten.



Auch für Sophie Laske, Klasse 2b, und ihren Solarglobus gab es einen 1. Preis.

"Wie schon im vergangenen Jahr war die Qualität der Modelle hervorragend, die Ideen sehr gut durchdacht und umgesetzt. Es war wieder ein Kopf-an-Kopf-Rennen", betont Landrätin Petra Enders. Die Teilnahme war in den Kategorien Freizeit, trautes Heim, Technik, Natur, Architektur möglich. Darüber hinaus waren besondere Bewertungskriterien zu erfüllen. Die Modelle sollten ohne Plastik hergestellt sein, kompostierbar sein, kreativ gestaltet sein, einen klaren Bezug zum Hauptthema der Woche der EE haben und über einen kurzen Erklärtext zum Exponat verfügen.

Platz 1:

Zlata Yeraliiera, Klasse 1, Grundschule Osthausen, Schiffsmodell, 27 Punkte

Tora und Adina Mayas, Klasse 2 a, Grundschule "Karl Zink" Ilmenau, Wühli der Roboter, 27 Punkte

Noah Schmidt, Klasse 2a, Grundschule "Karl Zink" Ilmenau, Segelboot, 27 Punkte

Sophie Laske, Klasse 2b, Grundschule "Karl Zink" Ilmenau, Globus, 27 Punkte

Luis Lahne, Klasse 1, Grundschule Plaue, Garnrollen Umspulmaschine, 27 Punkte

Henry Geyersbach, Klasse 3, Grundschule Plaue, Bagger zum Wiederaufbau der Natur, 27 Punkte

Platz 2:

Lovis Beck, Klasse 2b, Grundschule Dörnfeld, Klangspiel, 26 Punkte

Sonderpreis der Landrätin:

Milad Ahmadi, Maxim Diyachenko, August Eisenschmidt und Michael Reetz, Klasse 4a, Grundschule "Ziolkowski" Ilmenau, Solarprojekt MMA - ein Haus mit Diskofläche, Windrad und Alarmlicht, 26 Punkte,

Der Sonderpreis "Engagement" geht an die Geschwister Antje, Ellen und Julia Möckel aus der Regelschule "Geschwister Scholl" in Ilmenau, die sich seit Jahren sehr erfolgreich am Projekt beteiligen. Bei ihrem Modell namens "Esgekawe", das ihnen in der Bewertung 25 Punkte einbrachte, handelt es sich um ein Sonnenglasklangwerk. Für ihren Einsatz erhalten sie das Spiel "NABA - Nachhaltige Brücken bauen".

Insgesamt 2.000 Euro Preisgeld wurden mit Unterstützung der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau an die teilnehmenden Schulen vergeben. Beantragt wurde die Förderung durch den Energieund Umweltpark Thüringen e. V. (EUT), der seit Jahren in enger Kooperation mit dem Ilm-Kreis zusammenarbeitet. Allein 800 Euro davon gingen an die Karl-Zink-Schule, aufgrund der sehr aktiven Teilnahme mit 64 hochwertigen, qualitativ sehr gut ausgeführten Modellen, die eine hohe Punktzahl erreichten. Darüber hinaus erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine Urkunde und kleine hochwertige Preise.

Ausstellung in Arnstadt und Ilmenau

Bis zum 25. August 2023 ist eine Auswahl der Modelle während der Geschäftszeiten im Ilm-Kreis-Center Arnstadt ausgestellt. Auch in Ilmenau sind Modelle der Kinder zu sehen. In den Schaufenstern von "Café Böcklein", "Lose & Lecker" und "Biotop" sind die kreativen Ideen zu bewundern.



Landrätin Petra Enders mit Erdmann Steffani vom Energie- und Umweltpark Thüringen e.V., Felix Schmigalle, Klimaschutzmanager des Ilm-Kreises, Schulleiterin Marion Rosin, Lehrerin Laura-Christin Lutz und den Solarforschern von morgen in der Turnhalle der Grundschule Karl Zink (v. l.)

FACHKRÄFTESERVICE DER AUSLÄNDERBEHÖRDE

Fachkräftemangel ist ein Thema, das uns alle angeht. Die Besetzung von offenen Stellen gestaltet sich immer schwieriger. Auch im Ausbildungsbereich macht sich dies bemerkbar. Im Ilm-Kreis ist dies aufgrund der wirtschaftlichen Dynamik besonders spürbar. Der Arbeitsmarkt kann den stetig wachsenden Bedarf an Fachkräften nicht mehr bedienen. Viele Unternehmen akquirieren daher im Ausland ihre Fachkräfte.

Als Ilm-Kreis möchten wir Sie als Arbeitgeber bei Ihrer Gewinnung von Fachkräften im Ausland intensiv unterstützen. Im Rahmen unseres Fachkräfteservices bieten wir Ihnen eine umfassende Beratung und Unterstützung im Antrags- und Anerkennungsverfahren.

Sie möchten Ihre Stellen besetzen und haben Bewerbungen aus Drittländern?

Kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen bei den Formalitäten. Arbeitgeber können unter bestimmten Voraussetzungen ein beschleunigtes Verfahren für die Einreise von Fachkräften aus Drittstaaten beantragen. Damit soll sich die Dauer des Anerkennungsverfahrens erheblich verkürzen.

Was müssen Sie selbst tun?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Ausländerbehörde. Wir garantieren Ihnen innerhalb von drei Tagen ein Terminangebot für ein umfassendes Beratungs-



gespräch. Darin erklären wir Ihnen, welche Voraussetzungen Sie als Arbeitgeber zu erfüllen haben. Gemeinsam mit Ihnen schließen wir eine Vereinbarung mit unserer Ausländerbehörde, um das beschleunigte Fachkräfteverfahren in Gang zu setzen.

Was macht die Ausländerbehörde?

Wir unterstützen Sie, um das Verfahren zur Anerkennung der ausländischen Qualifikation der Fachkraft schnellstmöglich durchzuführen. Wir holen die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit ein und prüfen die ausländerrechtlichen Erteilungsvoraussetzungen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erteilen

wir als Ausländerbehörde eine sogenannte Vorabzustimmung. Dieses Dokument senden wir Ihnen zu, damit Sie es an die Fachkraft weiterleiten können. Aufgabe der Fachkraft ist es, sich anschließend einen Termin bei der Auslandsvertretung der Deutschen Botschaft in ihrem Heimatland zur Beantragung des Visums zu buchen. Anhand der gesetzlichen Regelungen muss dieser Termin innerhalb von drei Wochen stattfinden. Bei diesem Termin muss das Original der Vorabzustimmung mit weiteren für den Visumantrag nötigen Unterlagen vorgelegt werden.

Nachdem der vollständige Visumantrag von der Fachkraft

gestellt wurde, wird in der Regel innerhalb von weiteren drei Wochen über diesen entschieden.

Das beschleunigte Fachkräfteverfahren umfasst bei gleichzeitiger Antragstellung auch den Ehegatten sowie minderjährige ledige Kinder der Fachkraft, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen für den Familiennachzug erfüllen.

Kontakt zum Fachkräfteservice der Ausländerbehörde Ilm-Kreis:

Frau Wichmann, Frau Linke Schloßplatz 2 a 99310 Arnstadt Telefon: 03628 738-581, E-Mail: abh@ilm-kreis.de

GLOBAL COSMED DOMAL GMBH PLANT AUSBAU DES STANDORTES IN STADTILM

Die Global Cosmed Domal GmbH betreibt insgesamt vier Werke mit über 500 Mitarbeitern, drei davon in Polen. Eins steht in Stadtilm. Hier stellen 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Haushaltsprodukte, u. a. für Rossmann, Norma oder Deichmann her, angefangen von Körperpflegeprodukten über Weichspüler, Waschmittel und Reiniger bis hin zu Wäscheboostern.

Beim Unternehmensbesuch informierte sich Landrätin Petra Enders mit Stadtilms Bürgermeister Lars Petermann und Kay Tischer, Hauptamtlicher Beigeordneter des Ilm-Kreises, am 6. Juni 2023 über das Produktportfolio des Unternehmens.

Rund 200.000 Flaschen werden hier im Zweischicht-System pro Tag befüllt. Gern würden Geschäftsführer Arthur Mielimonka und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Produktion im Ilm-Kreis verdoppeln. Konkrete Ausbaupläne liegen bereits vor, um das Stadtilmer Werk, das auf Nachhaltigkeit setzt, in die Zukunft zu führen.



v. l.: Kay Tischer, 1. Beigeordneter des Ilm-Kreises, Dr. Thomas Scheller, Wirtschaftsförderung Ilm-Kreis, Lars Petermann, Bürgermeister von Stadtilm, Landrätin Petra Enders, Dr. Tobias Limburg, Leiter Forschung und Entwicklung Standort Stadtilm, Geschäftsführer Arthur Mielimonka, Global Cosmed GmbH.

AGATHE PRÄSENTIERTE SICH IM ARNSTÄDTER POP-UP-STORE - ERFOLG AUF GANZER LINIE

Für einen Monat präsentierte sich der Ilm-Kreis im Mai im Arnstädter Pop-Up-Store in der Erfurter Straße, um das Projekt "AGATHE - Älter werden in der Gemeinschaft" noch stärker im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu verankern. "Das war die richtige Entscheidung, wir hatten sehr viele Beratungsgespräche, angefangen von Informationen rund um das Thema Vorsorge bis hin zur Anpassung des Wohnraumes für ältere bzw. pflegebedürftige Menschen. Das Feedback war durchweg positiv. Viele Besucher wünschten sich eine Verstetigung in der Arnstädter Innenstadt, sodass wir über eine Wiederholung nachdenken", zieht Landrätin Petra Enders Resümee und erwägt, ein ähnliches temporäres Beratungsangebot in Ilmenau zu etablieren.

"Wir haben viele Kontakte geknüpft, Beratungen vermittelt und gute Gespräche geführt", so die Landrätin, die sich beim Unternehmerverein Arnstadt e. V. für die Unterstützung und Möglichkeit der Präsentation an zentraler Stelle bedankt. Neben der Beratung im Pop-Up-Store, die jeweils dienstags und donnerstags erfolgte, waren die Beraterinnen an den übrigen Tagen aber auch wie gewohnt zur mobilen Beratung im Ilm-Kreis unterwegs, um die Seniorinnen und Senioren direkt zu Hause zu besuchen. Das Angebot besteht weiterhin. Wer Hilfe und Unterstützung benötigt, kann sich gern an sie wenden:

Kontakt:

Projektkoordinatorin:

Christiane Herrmann, Beratungsfachkraft "Kommunales Senioren- und Pflegeinformationszentrum/Seniorenamt", Tel: 03628/738 305, E-Mail: c.herrmann@ilm-kreis.de

AGATHE-Fachberaterinnen:

Antje Hübel, Telefon: 0151 67652721, E-Mail: agatheraum-nord@ilm-kreis.de Doreen Klauder, Telefon 0175 9046822, E-Mail: agatheraum-west@ilm-kreis.de



Die AGATHE-Fachberaterinnen Antje Hübel und Doreen Klauder, Landrätin Petra Enders, Nicole May, Beauftragte für Gleichstellung und Seniorenarbeit, und Christiane Herrmann, AGATHE-Projektkoordinatorin und Beratungsfachkraft "Kommunales Senioren- und Pflegeinformationszentrum/Seniorenamt, vor dem Arnstädter Pop-Up-Store (v. l.).

Medienberatung für Senioren

Die AGATHE-Fachberaterinnen bieten außerdem Unterstützung für Senioren rund um moderne Medien an, denn immer mehr ältere Menschen nutzen digitale Angebote zur Alltagsorganisation, Kommunikation und Unterhaltung - oder würden dies gerne tun. Während die einen ganz selbstverständlich neue Technologien und mediale Medien verwenden, sind andere angesichts möglicher Risiken und Probleme zurückhaltender in der Nutzung. Im Rahmen des Senioren-Medienmentoren-Programms möchten die AGATHE-Fachberaterinnen Antje Hübel und Doreen Klauder dazu beitragen, dass ältere Menschen sicher und selbstbestimmt Computer, Smartphones und das Internet nutzen und von den vielen Anwendungsmöglichkeiten profitieren können.

Großes Dankeschön zum Tag der Pflege

Um das Thema Pflege noch mehr ins Licht der Öffentlich-keitsarbeit zu rücken, waren Landrätin Petra Enders und ihre Mitarbeiterinnen auch zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai 2023 im Arnstädter Pop-Up-Store präsent, um für den Pflegeberuf zu werben und das Engagement der Menschen zu würdigen, die sich hier Tag für Tag unermüdlich einsetzen. "Gute Pflege braucht nicht nur

gute Bezahlung, sondern auch mehr Zeit, um sich den Menschen zuwenden zu können", erklärte sie, betonte aber auch die Relevanz einer guten und fundierten Ausbildung. "Wer gute Pflege in der Gesellschaft verankern will, braucht Pflegeprofis", sagte sie und bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Prager Schule, der GAW Ilmenau und der Privaten Pflegeakademie Arnstadt, die über den anspruchsvollen, aber auch schönen Beruf informierten, für die Unterstützung der Veranstaltung. Darüber hinaus wurden verschiedene Pflegeformen vorgestellt und individuelle Beratungen für Interessenten angeboten.

Kriminalprävention für Senioren

Eine wichtige Rolle spielte in den letzten Wochen auch die Kriminalprävention für Senioren. Unter dem Titel "Im Alter sicher leben" informierte Kriminalhauptkommissar Marco Kormann auf Einladung des Ilm-Kreises am 17. April 2023 in Dienstedt und am 24. Mai 2023 in Gräfinau-Angstedt rund um die Gefahren an der Haustür und Trickbetrüger. In Arnstadt war der Polizeiberater der Landespolizeiinspektion Gotha am 25. Mai 2023 im Pop-Up-Store in der Erfurter Straße zu Gast. Viele Betrugsmaschen hat Marco Kormann im Laufe der Jahre erlebt, weiß aber auch, dass Betrüger erfinderisch sind und sich immer wieder etwas

Neues einfallen lassen, um die Menschen zu verunsichern. Gerade bei Schockanrufen ist Vorsicht geboten. Die Betrüger spielen mit den Emotionen der Betroffenen, gaukeln Notsituationen von Familienmitgliedern vor. "Eine der goldenen Regeln: Lassen Sie sich nicht auf Fremde ein! Lassen Sie niemanden ins Haus! Lassen Sie sich durch Schockanrufe, in denen Fremde sich als Verwandte ausgeben und Geld fordern, nicht aus der Ruhe bringen! Die Polizei ruft niemals mit der Telefonnummer 110 an! Sie fordert niemals Bargeld, Wertsachen oder eine Kaution bei Unfällen! Seien Sie misstrauisch! Im Zweifelsfall rufen Sie selbst die Polizei an!", betont Marco Kormann und empfiehlt, sich gegenseitig zu helfen und mit anderen darüber zu sprechen, um sie zu warnen, falls man selbst bereits solche Anrufe erhalten hat. Weitere Termine sind in Planung.

Kontakt:

Wer Hilfe und Unterstützung braucht, kann sich direkt an die Präventionsbeamten der Polizeiinspektion Arnstadt-Ilmenau, Telefon: 03677 601125, oder unsere Beauftragte für Gleichstellung und Seniorenarbeit, Nicole May, Telefon: 03628 738-108, wenden.

Seniorensommerfest des Ilm-Kreises

Erstmalig findet am 13. Juli 2023 ab 14 Uhr ein Seniorensommerfest im Schülerfreizeitzentrum in Ilmenau, Am Großen Teich 1, statt. "Wir möchten diesen Tag zum Anlass nehmen, gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren ins Gespräch zu kommen, Hilfsangebote aufzuzeigen und uns in angenehmer Atmosphäre auszutauschen", sagt Landrätin Petra Enders. Mit dabei sind Christiane Herrmann vom Kommunalen Senioren- und Pflegeinformationszentrum/Seniorenamt, die Agathe-Fachberaterinnen und Nicole May als Beauftrage für Gleichstellung und Seniorenarbeit des Ilm-Kreises. Wer dabei sein möchte, wird gebeten, sich per E-Mail unter n.may@ilm-kreis.de oder per Telefon unter 03628 738-108 anzumelden

GROSSES ENGAGEMENT IM DENKMALSCHUTZ DES ILM-KREISES GEEHRT - DENKMALPREISE WURDEN VERGEBEN

"Es sind Denkmäler wie die Arnstädter Oberkirche, die wichtige Zeugen unserer kulturellen Vergangenheit sind. Auch wenn das Äußere des Gebäudes eher schlicht gestaltet ist, seine Geschichte ist es ganz und gar nicht. Bewegte Zeiten hat die Oberkirche, die zum ehemaligen Franziskaner-Kloster aus dem 13. Jahrhundert gehört, erlebt. Sie prägt das Bild der Altstadt und hat sich im Laufe der Jahre durch das große Engagement der Kirchgemeinde und des Vereins Oberkirche Arnstadt e. V. als Ort der Begegnung und des Miteinanders etabliert. Der akribischen Arbeit von Kirchgemeinde und Vereinsmitgliedern ist es zu verdanken, dass die Kirche sich heute in neuem Glanz präsentiert. Unzählige Spendengelder wurden eingeworben, um die Sanierung voranzutreiben", würdigte Landrätin Petra Enders am 4. Mai zur Dankeschönveranstaltung für die Akteure des Tages des Offenen Denkmals 2022 das Engagement rund um die Oberkirche. Sie dankte Pfarrer Thomas Kratzer als Hausherren herzlich dafür, das geschichtsträchtige Haus für die Feierstunde nutzen zu dürfen.

Im Rahmen des Abends verlieh Landrätin Petra Enders in der Oberkirche Arnstadt auch den Denkmalpreis des Ilm-Kreises 2022 und den Sonderpreis für ehrenamtliches Engagement in der Denkmalpflege 2022 des Ilm-Kreises. Sie dankte der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau und ihrer Stiftung für ihr Engagement zur Erhaltung unserer Kunstund Kulturdenkmale und für die Unterstützung der traditionsreichen Preisverleihung. Festlich umrahmt wurde die Feierstunde durch Schülerinnen und Schüler der Musikschule Arnstadt-Ilmenau mit eindrucksvollen Gesangs- und Instrumentalvorführungen.

Der Denkmalpreis des Ilm-Kreises 2022 geht an Ulrich Wittich für die denkmalgerechte Sanierung des Pfarrhauses in Liebenstein. Dotiert ist der Preis mit 1000 Euro Preisgeld der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau. Ulrich Wittich erwarb den Gebäudekomplex im Jahr 2007, sicherte Wohnhaus und Hofgebäude und sanierte das Pfarrhaus auf der Grundlage der Schadensund Mangelanalyse der Bauhaus Uni-Weimar, Schritt für Schritt. Im Pfarrhaus entstand die Wohnung der Familie.

Die Arbeiten erfolgten traditionell handwerklich als Zimmererarbeiten im Fachwerkverbund mit Wiederherstellung der Gefache aus Flechtwerk mit Lehmverstrich. Der jüngere Fassadenverputz und Bitumenschindeln am Wohnhaus wurden abgenommen und das bauzeitliche Schmuckfachwerk, bestehend aus Thüringer Leiter und Mannfiguren, wieder sichtbar gemacht. Die gesamten Gebäude der Hofanlage wurden erhalten und denkmalgerecht instandgesetzt. Die behutsame fachgerechte Sanierung ist beispielgebend, die langfristige Nutzung und Erhaltung des Denkmals ist hervorragend gelungen. Anlässlich des Tages des Offenen Denkmals konnten sich viele interessierte Besucher davon überzeugen.

Dem engagierten Eigentümer ist zu verdanken, dass das Kulturdenkmal vorbildlich und bestandserhaltend saniert wurde und durch die Fachwerkfreilegung zu alter Schönheit zurückgefunden hat. Für die beispielhafte Instandsetzung und Rettung des alten Pfarrhofes erhält Herr Ullrich Wittich den Denkmalpreis des Ilm-Kreises 2022.

Der Sonderpreis für ehrenamtliches Engagement in der Denkmalpflege 2022 geht an den Oberkirche Arnstadt e. V. Aus den Händen von Landrätin Petra Enders nahm der Vereinsvorsitzende Andreas Hirsch die Auszeichnung des Ilm-Kreises und 500 Euro Preisgeld der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau entgegen.



Landrätin Petra Enders, Volker Rusch, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport des Kreistages, Sven Hauschild vom Vorstand der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau mit den beiden Preisträgern Andreas Hirsch vom Oberkirche Arnstadt e. V. und Ulrich Wittich (v. l.)

Oberkirche Der Verein Arnstadt e.V., der sich am 11.10.2007 gründete, steht in enger Verbindung mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Arnstadt und unterstützt diese in ihrem Bemühen, Kirche und Kloster zu sanieren und zu beleben. Ab Juni 2007 wurde die Kirche wieder regelmäßig an den Sonnabenden und Sonntagen für Besucher geöffnet. Die Besucherzahlen sind über die Jahre stetig gewachsen. Aktuell liegen sie bei ca. 8000 pro Jahr und stehen damit sinnbildlich für das stetig steigende Interesse an der Oberkirche als Kulturgut. Zwischen 2009 und 2016 konnten durch die Spendenbox und namentliche Spenden auf das Vereinskonto 50.000 Euro gesammelt werden, von denen 45.000 Euro der evangelischen Kirchengemeinde zur Aufstockung ihrer Eigenmittel für die Komplementierung von Fördermitteln zur Sanierung der Oberkirche bereitgestellt wurden. Außerdem stiftete der Verein weitere 10.000 Euro für die Restaurierung einer

Figurengruppe der Taufe und des Bildes "Die Gefangenen trösten" am Adelsstand.

Noch im Dezember 2007 begann der Verein, Veranstaltungen zu organisieren. Inzwischen hat sich der Kunst- und Handwerkermarkt etabliert, ebenso wie Märkte, Kinoveranstaltungen, Puppentheater, Konzerte, Ausstellungen und Gesprächsrunden. Nicht zuletzt durch das Engagement des Oberkirchenvereins und die Spendeneinwerbung konnte die Sanierung der Oberkirche in den letzten Jahren erfolgen. Das Ziel der Wiedereinweihung zum Lutherjahr wurde nur knapp verfehlt, da bei Reparaturarbeiten des Fußbodens archäologische Sicherungsgrabungen nötig wurden und der Einbau eines neuen Sandsteinbodens erforderlich wurde. Noch ist einiges zu tun, in diesem Jahr wartet der Kreuzhof auf seine Neugestaltung. Dafür konnte der Verein bisher bereits fast 20.000 Euro Spenden einwerben.



Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



www.thueringer-bogen.de

PENDLERTAG AM 1. JULI 2023

1. JULI 2023: ILMENAUER WISSENSCHAFTSNACHT - ZUKUNFT NEU GEDACHT

Sie möchten wieder in Thüringen arbeiten und leben? Sie können sich hier Ihre Zukunft vorstellen? Sie haben das tägliche Pendeln satt? Dann laden wir Sie herzlich ein, den regionalen Pendler- und Rückkehrertag am Samstag, 01.07.2023 von 15 bis 19 Uhr, parallel zur Ilmenauer Wissenschaftsnacht, an der TU Ilmenau | Humboldtbau, Gustav-Kirchhoff-Platz 1 in Ilmenau. zu besuchen.



Unsere Region hat viel zu bieten: Ein toller Lebensraum, eine starke regionale Wirtschaft, bezahlbaren Wohnraum und vor allem die Heimat, in einer der schönsten Gegenden Deutschlands!

Neben der Thüringer Agentur Für Fachkräftesicherung (ThAFF) sind das Regionalmanagement Thüringer Bogen sowie die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer Südthüringen und die Handwerkskammer Südthüringen beratend vor Ort.

Wir wenden uns damit an alle, die weggezogen sind oder die unter der Woche auswärts arbeiten und pendeln und denen die dadurch verlorene Lebenszeit zu schade ist. Wir möchten Sie zurückgewinnen! Sie erfahren an diesem Tag alles zu Ihren neuen Chancen in der alten Heimat! Wir geben Ihnen wertvolle Tipps zur Jobsuche und zur Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Wir beraten Sie kostenfrei und individuel!!

www.thaff-thueringen.de/pendlertage

Wenn am 1. Juli die Ilmenauer Wissenschaftsnacht Groß und Klein auf den Campus der Technischen Universität Ilmenau und in die Stadt lockt, können die meisten Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung und alle kostenlos besucht werden. Das Programm ist online unter www. ilmenauer-wissenschaftsnacht. de/programm abrufbar. Hier kann man sich nicht nur vorab über die 240 Programmpunkte informieren, sondern auch ein auf die eigenen Interessen und Vorlieben zugeschnittenes Programm individuell zusammenstellen. Für die Veranstaltungen, für die eine vorherige Anmeldung nötig ist, können Tickets schon gebucht werden. Umrahmt wird das große Wissenschaftsabenteuer von einem vielfältigen Kultur- und Musikprogramm und einer Aftershow-Party ab 22 Uhr auf der Ehrenbergwiese auf dem Campus der TU Ilmenau.

Ob Eco-Funparcour auf dem Marktplatz, mehrere Escape Rooms oder die E-Rennwagen der Formula Student – bei der Ilmenauer Wissenschaftsnacht wird es spannend. Dabei gibt es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganz viele Möglichkeiten zum Mitmachen: Anfassen und Ausprobieren sind ausdrücklich erlaubt. Ob Informatik, Physik, Chemie, Maschinenbau oder Medientechnik – in Vorführungen, Experimenten und Vorträgen lüften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Ilmenau, von Forschungsinstituten und Unternehmen der Region die Geheimnisse hinter verblüffenden Phänomenen.



Führungen durch die akustischen Spezialräume eines Forschungszentrums stehen auch auf dem Programm der Ilmenauer Wissenschaftsnacht. Foto: TU Ilmenau/Michael Reichel

Besucher:innen der Ilmenauer Wissenschaftsnacht erhalten einen Crashkurs durch die Energiewelt, sie erleben, wie das Unsichtbare sichtbar wird, können auf Roboter-Rallye gehen oder Neues über Lichtverschmutzung und nachhaltige Elektronik lernen. Im neuen I3TC, dem Ilmenau Interactive Immersive Technologies Center, erleben sie Virtual Reality live: Sie werden von täuschend echten Schallquellen verblüfft oder können auf einem virtuellen Basketballfeld Körbe werfen.

Auch Blicke hinter die Kulissen sind bei der Ilmenauer Wissenschaftsnacht erlaubt. Bei einer Führung können Besucher:innen das brandneue Universitätsrechenzentrum kennenlernen und ihre Fragen loswerden: Ist ein Backup immer sinnvoll? Warum muss ich meine E-Mail verschlüsseln? Müssen Firewalls gelöscht werden? Was ist am wissenschaftlichen Rechnen wissenschaftlich?

In einem anderen Forschungs-

zentrum auf dem Universitätscampus gibt es Führungen durch die akustischen Spezialräume und Mitmachangebote für Kinder wie Musiklern-Apps und Roboterprogrammier-Workshops. Man kann seinen prominenten Doppelgänger finden, testen, ob es einem gelingt, gefälschte Audio- und Videoinhalte zu erkennen, erfahren, wie man Einbrechem mit akustischer Überwachung das Leben schwermacht und wie Schall Muster zeichnen kann.

Am Stand des "Thüringer Bogen" und dem Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau erhalten Gäste Einblicke in spannende Projekte aus Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen für ihre Berufsund Karriereplanung, berufliche Chancen oder die Gründung eines eigenen Unternehmens.

Die Ilmenauer Wissenschaftsnacht ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von TU Ilmenau, Stadt Ilmenau, Ilm-Kreis, Thüringer Bogen und der Technologieregion Ilmenau Arnstadt.



Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



www.thueringer-bogen.de

IM REGELMÄSSIGEN AUSTAUSCH ÜBER VIELE THEMEN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG

Wer mit dem Rad touristisch im Ilm-Kreis unterwegs ist, wird sich künftig mit "Fahren nach Zahlen" leichter orientieren können. Thomas Scheller, Sachgebietsleiter Wirtschaft und Infrastruktur im Landratsamt des Ilm-Kreises, stellt in der turnusmäßigen Wirtschaftsförderungs-Runde das Konzept vor, nach dem in diesem und im nächsten Jahr die Beschilderung der Fahrradwege an den Knotenpunkten erneuert wird. Dabei erhält jeder Knotenpunkt eine Nummer, nach der sich die Radfahrer richten können. Dieses Projekt, so Thomas Scheller, verkörpert einen Wert von über 200.000 Euro.

Die Radwegebeschilderung wird auf dem gesamten Gebiet übernommen. Dafür gab es eine Förderung in Höhe von 90 Prozent. Integriert ist hier auch die Beschilderung ins Gewerbegebiet. Später könnten die einzelnen Schilder mit Hinweisen auf Gaststätten und Hotels erweitert werden.

Start für das Projekt ist im nördlichen Ilm-Kreis, also Riechheimer Berg in Richtung Arnstadt und Wachsenburg. Scheller machte deutlich, dass die einzelnen Gemeinden hier Mitverantwortung tragen und deshalb vom Landratsamt angeschrieben werden. "Konkret geht es zunächst darum, La-

germöglichkeiten für die Schilder zu schaffen."

Einmal im Monat lädt die Wirtschaftsförderung des Ilm-Kreises zur Gesprächsrunde ein - jene, die in den Städten dafür zuständig sind und ebenso Vertreter von Einrichtungen und Institutionen, die sich diesem Thema verschrieben haben. "Am Anfang lief es etwas schleppend", bekennt Thomas Scheller, "die einzelnen Vertreter tasteten sich noch ab. Das hat sich schnell geändert. Jetzt werden hier auch heiße Eisen diskutiert." Selbst wenn es einen festen Kern gibt, der zur Runde gehört, kommen immer wieder neue Gesprächspartner hinzu, die über spezielle Themen informieren können. Das ermöglicht den Teilnehmern einen umfassenden Überblick über die Wirtschaftsförderung im Ilm-Kreis und darüber hinaus. "Wenn wir miteinander reden", so der leitende Wirtschaftsförderer vom Ilm-Kreis, "verhindern wir, aneinander vorbei zu agieren."

Zur Mairunde ist Hans-Ludwig Kaiser von ANeTT einer der Gäste. Hinter dem Frauennamen verbirgt sich das Automotive Netzwerk Transformation Thüringen. Kaiser stellt die Möglichkeiten vor, die das Netzwerk bietet. Vor allem ist es ein hilfreicher Ansprechpartner für Unternehmen der Automobilzulieferer-Industrie, die durch das Verbrenneraus in Schieflage zu geraten drohen. "Dann können wir diesen Firmeninhaber aus der Vielzahl der Fördermöglichkeiten Wege aufzeigen, wie eine drohende Schließung des Betriebes zu verhindern ist", machte er in der Runde deutlich.

Im Gesprächsverlauf ging Thomas Scheller noch einmal auf die Radwegesituation im Ilm-Kreis ein. Die Waldrand-Route, die von Saalfeld über Ilmenau und Crawinkel bis in den Wartburgkreis führt, wird noch im Juni im nördlichen Teil fertig. Als nächstes soll die Anbindung Harz-Rennsteig-Radweg hergestellt werden. Thomas Scheller beklagte, dass es zwar beim Bau der Radwege Fördermöglichkeiten gibt, für die Unterhaltung dieser seien jedoch keine vorgesehen. Das stellt in der Zukunft die Gemeinden und die Landkreise vor Probleme.

Neben diesen Themen tauschte sich die Runde, zu der auch Dr. Dörte Gerhardt vom Ilmkubator, der Leiter der Wirtschaftsförderung in Arnstadt, Jörg Neumann, sowie Tino Wagner, der die Wirtschaftsförderung der Stadt Ilmenau vertritt, unter anderem zum Thema Breitbandausbau und Siedlungskonzeption aus.

THAFF VOR ORT AM 6. JULI 2023

Wie können Unternehmen aus dem Ilm-Kreis neue Fachkräfte gewinnen und ihre Beschäftigten auch unter unsicheren Vorzeichen binden und motivieren? Während in manchen Branchen wegen der aktuellen Ereignisse Stellen reduziert werden müssen, steigt in anderen Wirtschaftszweigen der Personalbedarf, beispielsweise aufgrund gestiegener Aufträge oder durch altersbedingtes Ausscheiden der Mitarbeitenden. Orientierung und neue Impulse erhalten Unternehmen aus dem Ilm-Kreis am Donnerstag, 6. Juli 2023, ab 10 Uhr im Rahmen der Online-Informationsveranstaltung "ThAFF vor Ort im Ilm-Kreis - Sicherung des Fachkräftebedarfs". Anmeldung für interessierte Unternehmen unter https:// thaff-thueringen.de/veranstaltungen/thaffvorort-il. Die Zugangsdaten werden einen Tag vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail versandt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Fragen beantworten Oliver Hummel (ThAFF, Tel.: 0361 5603 543) oder Melanie (Regionalmanage-Schrickel ment, Tel.: 03677 657 407).



Noch mehr spannende News aus dem Thüringer Bogen und die Möglichkeit zur Anmeldung beim regelmäßigen Newsletter gibt es unter: www.thueringer-bogen.de/news

EIN TAG IM UNTERNEHMEN 2023 - FIRMENANMELDUNG BIS 28. JULI 2023 MÖGLICH

Ob globales Industrieunternehmen oder lokal verwurzelter Handwerker, ob Produktion oder Dienstleistung, von Metall bis Holz, vom "grünen" Bereich bis zur Pflege- stellen Sie interessierten Jugendlichen Ihr Unternehmen und wohnortnahe berufliche Perspektiven vor.

Über 651 Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen - das wird neuer Teilnehmerrekord - möchten sich beim "Tag im Unternehmen" am Dienstag, dem 7. November 2023, über berufliche Perspektiven im Ilm-Kreis informieren. Das regionale Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Ilm-Kreis bereitet die Veranstaltung in der nunmehr 24. Auflage vor.

Werben Sie für sich als Praktika- und Ausbildungsunternehmen. Noch bis Ende Juli können sich Firmen für eine Teilnahme anmelden.

Projektidee, des erprobten Praxisbausteines ist die Vorstellung von Ausbildungsberufen oder akademischen Berufsfeldern für das Schülerbetriebspraktikum in den Klassenstufen 9 und 10 an Regelschulen, Gemeinschaftsschulen, Förderschulen, Gymnasien und Berufsfachschulen.

Dafür können sich Schülerinnen und Schüler bei 1-2 Firmen anmelden, die sie am 7. November 2023 besuchen und näher kennenlernen möchten. Am Veranstaltungstag erhalten sie durch Präsentationen, Betriebsrundgänge und in Gesprächen detaillierte Informationen zu den Themen Ausbildung & Studium und können so Kontakte zu möglichen Praktikums- und Ausbildungsbetrieben knüpfen.

Diese Schulen machen 2023 mit:

- Arnstadt: Regelschule "Robert Bosch", Regelschule "Am Schloss Neideck", Emil-Petri-Schule, MELISSANTES-Gymnasium
- Ichtershausen: Regelschule "Wilhelm Hey"
- <u>Ilmenau:</u> Regelschule "Heinrich Hertz", Regelschule Geschwister Scholl"
- <u>Bereich Geratal</u>: Regelschule "Geratal/ Geraberg, Gemeinschaftsschule Gräfenroda
- Stadtilm: Gemeinschaftsschule sowie
- <u>Neudietendorf:</u> Gymnasium "Von-Bülow"

STECKBRIEF "Ein Tag im Unternehmen 2023"

• Dienstag, 7. November 2023

bisher angemeldet:

- 8-12 Uhr oder 8-10 Uhr und/ oder 11-13 Uhr
 -> Kombi von 2 Angeboten mgl.
- über 651 SchülerInnen aus 26 verschiedenen 9. Klassen aus Arnstadt, Ilmenau, Geraberg, Gräfenroda, Stadtilm, Ichtershausen und Neudietendorf
- bis 28. Juli -> Anmeldung der Unternehmen
- 16.9.-28.9. -> online-Einwahl der Schüler
- 27.9. -> Infoveranstaltung für teilnehmende Unternehmen
- 22.11. -> Feedbackrunde mit Unternehmen und Schulen
- Infos zum Projekttag und Anmeldeunterlagen: https:// www.initiative-erfurter-kreuz.de/projekttag.
- Kontakt für Anmeldungen:

 Staatliche Regelschule "Wilhelm Hey" Ichtershausen Schulstraße 22, 99334 Amt Wachsenburg, Fax: 03628
 600304 oder Email: sl@rs-hey-ichtershausen.de
- Für Infos/ Fragen: Herr Umbreit, Tel.: 03628- 600 303, Email: sl@rs-hey-ichtershausen.de

"Der Tag im Unternehmen" bietet Firmen die Gelegenheit, sich und ihre wohnortnahen beruflichen Perspektiven vorzustellen und für ein Praktikum zu werben. Jedes Unternehmen oder jede Einrichtung kann auch mehrere Ausbildungsberufe oder akademische Berufsfelder vorstellen.

Bis 28. Juli 2023 können sich interessierte Unternehmen für eine Teilnahme anmelden. (Infos & Anmeldeunterlagen: https://www.initiative-erfurter-kreuz.de/projekttag, Ansprechpartner: SCHULEWIRTSCHAFT IK, Herr Umbreit,, Tel.: 03628-600 303, Email: sl@rs-hey-ichtershausen.de)

Infos unter:

Formular Firmenanmeldung:





NEUES PROGRAMM DER VOLKSHOCHSCHULE ARNSTADT-ILMENAU



Liebe Kursteilnehmende der Volkshochschule,

Während sich unser Frühjahrssemester 2023 langsam dem Ende zuneigt, laufen die Vorbereitungen für das Herbstsemester 2023 bereits auf Hochtouren.

Selbstverständlich wird es auch hier wieder viele spannende Angebote in den Bereichen Gesellschaft, Kunst und Kultur, Gesundheit, Fremdsprachen, EDV und Junge vhs geben. Einen kleinen Einblick dazu erhalten Sie in dieser Ausgabe.

Weitere Angebote finden Sie in den kommenden Ausgaben des Amtsblatts und ab 3. Juli 2023 auf unserer Website. Anmeldungen für das Herbstsemester werden ebenfalls ab dem 3. Juli 2023 entgegengenommen.

Das Team der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau freut sich auf Sie!

Kontakt

Arnstadt: Tel: 03628 / 61 07 - 0,

E-Mail: anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de

Ilmenau: Tel: 03677 / 64 55 - 0,

E-Mail: office@vhs-arnstadt-ilmenau.de





achbereich Gesellschaft / Umwelt



Arnstadt

Ausblick auf das Herbstsemester 2023

Seniorenakademie der Volkshochschule

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3

Entgelt: 91,20 €, Termin: 07.09.23, Modus: Do. 13:30 - 15:00

Ilmenau

Wölfe-Wolfsverhalten-professioneller Herdenschutz -Wolfsverhalten besser verstehen- mit Wölfen gut zusammen leben

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: 32,80 €, Termin: 23.06.23, Fr. 18:00 - 21:00 Uhr

sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

04.07.2023: Geschwindigkeitsregeln, Streckenreglung Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: entgeltfrei, Termin: 04.07.23, Di. 09:30 - 11:00 Uhr

Ausblick auf das Herbstsemester 2023

sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

29.08.2023: Benutzen von Fahrstreifen, Überholen Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: entgeltfrei, Termin: 29.08.23, Di. 09:30 - 11:00 Uhr

Fachbereich Kultur



Arnstadt

Ausblick auf das Herbstsemester 2023

Visuelles Gestalten II - Aquarellmalerei - Abenteuer Farbe

Dauer: 21 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5

Entgelt: 69,30 €, Termin: 28.08.23, Modus: Mo. 18:30 - 20:45 Uhr

Malen und Zeichnen: Grundlagen, Pastell u. Aquarell - für Neu- u. Quereinsteiger

Dauer: 36 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5

Entgelt: 122,40 €, Termin: 29.08.23, Modus: Di.17:45 - 20:00 Uhr

Linedance für Einsteiger - Weiterführung

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3

Entgelt: 72,00 €, Termin: 29.08.23, Modus: Di.18:45 - 20:15 Uhr

Malen und Zeichnen mit Aquarell - Fortgeschrittene

Dauer: 39 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5

Entgelt: 124,80 €, Termin: 31.08.23, Modus: Do.16:00 - 18:15 Uhr

Orientalischer Tanz / Bauchtanz - Kurs 1

Dauer: 14,7 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3

Entgelt: 60,15 €, Termin: 31.08.23, Modus: Do.18:15 - 19:15 Uhr

Orientalischer Tanz / Bauchtanz - Kurs 2

Dauer: 14,7 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3

Entgelt: 60,15 €, Termin: 31.08.23, Modus: Do.19:20 - 20:20

Orientalischer Tanz / Bauchtanz - Grundkurs für Anfänger NEU!

Dauer: 14,7 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3

Entgelt: 74,82 €, Termin: 31.08.23, Modus: Do. 20:30 - 21:30 Uhr

Maltreff am Freitag: Aquarellkurs

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5

Entgelt: 54,00 €, Termin: 01.09.23, Modus: Fr. 14:45 - 17:00 Uhr

Malen, Zeichnen, Collagieren für Kinder ab 7 Jahre

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5

Entgelt: 92,00 €, Termin: 04.09.23, Modus: Mo.16:00 - 17:30 Uhr

Töpfern - Ton in vielerlei Gestalt - Figürliches Gestalten

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5

Entgelt: 98,00 €, Termin: 05.09.23, Modus: Di.15:00 - 17:15 Uhr

Kreatives Schreiben

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6

Entgelt: 117,60 €, Termin: 07.09.23, Modus: Do. 18:00 - 19:30 Uhr

Kreatives Gestalten mit Glas - Sommerausklang

Dauer: 3 UE, Ort: Glaskunst Antje Kruckow in Oberwillingen Entgelt: 19,50 €, Termin: 08.09.23, Kurs 1: Fr. 15:00 - 17:15 Uhr;

Kurs 2: Fr. 18:30 - 20:45 Uhr

Visuelles Gestalten I - Aquarellmalerei - Abenteuer Farbe

Dauer: 48 UE. Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5

Entgelt: 144,00 €, Termin: 08.09.23, Modus: Fr. 18:30 - 21:00;

Sa. 09:00 - 16:00 Uhr

Ilmenau

Ausblick auf das Herbstsemester 2023

Zeichenkurs Grundlagen

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213

Entgelt: 88,80 €, Termin: 28.08.23, Modus: Mo. 13:45 - 15:15 Uhr

Mal- und Zeichenkurs: Aquarell und mehr

Dauer: 36 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213

Entgelt: 129,60 €, Termin: 28.08.23, Modus: Mo. 15:30 - 17:45 Uhr

Kunstlabor für Kinder - für 7- bis 12-Jährige

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau Kreativraum UG

Entgelt: 108,00 €, Termin: 28.08.23, Modus: Mo. 16:00 - 17:30

Kunstlabor für Jugendliche - für 13- bis 17-Jährige

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau Kreativraum UG

Entgelt: 108,00 €, Termin: 29.08.23, Modus: Di. 16:30 - 18:00

Klöppeln und Textilkunst - für Einsteiger und Fortgeschrittene

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213

Entgelt: 74,00 €, Termin: 30.08.23, Modus: Fr. 14:00 - 17:00

Experimentelle Malerei mit Acryl

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau Kreativraum UG

Entgelt: 91,20 €, Termin: 30.08.23, Modus: Mi. 17:00 - 19:15 Uhr

Linedance für Einsteiger - Weiterführung

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106

Entgelt: 98,40 €, Termin: 30.08.23, Modus: Mi. 18:30 - 20:00 Uhr

Aquarellmalerei und Collage

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213

Entgelt: 112,80 €, Termin: 31.08.23, Modus: Do.17:00 - 18:30 Uhr

Stepptanz für Anfänger - Weiterführung

Dauer: 13,3 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106

Entgelt: 62,65 €, Termin: 05.09.23, Modus: Di. 18:30 - 19:30 Uhr

Fotokurs: Ambitioniert Fotografieren

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302

Entgelt: 75,60 €, Termin: 07.09.23, Modus: Do. 17:00 - 19:15

Fachbereich Gesundheit



Arnstadt

Leichte Sommerküche

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche Entgelt: 15,20 €, Termin: 20.06.23, Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Das Rauchfrei Programm - Tageskurs

Dauer: 8 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9

Entgelt: 332 €, Termin: 01.07.23, Sa. 9:00 - 15:30 Uhr

Mediterran kochen

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche Entgelt: 15,20 €, Termin: 04.07.23, Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Ausblick auf das Herbstsemester 2023

Hatha-Yoga

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.12

Entgelt: 153,20 €, Termin: 29.08.23, Modus: Di. 7:30 - 9:00 Uhr

Hatha-Yoga

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.12

Entgelt: 153,20 €, Termin: 29.08.23, Modus: Di. 9:30 - 11:00 Uhr

Ilmenau

Taping für den Hausgebrauch

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: 36,00 €, Termin: 20.06.23, Modus: Di. 16:00 - 17:30 Uhr

Besser Schlafen mit Kneipp - Vortrag

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302

Entgelt: 31,20 €, Termin: 20.06.23, Di. 16:00 - 19:00 Uhr

Gesunde Venen - schöne Beine - Vortrag

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302

Entgelt: 31,20 €, Termin: 04.07.23, Di. 16:00 - 19:00 Uhr

Ausblick auf das Herbstsemester 2023

Rückenfit

Dauer: 17 UE, Ort: MGH Mehrgenerationenhaus

Entgelt: 98,05 €, Termin: 21.08.23, Modus: Mo. 8:30 - 9:15 Uhr

Kinder Yoga

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum Entgelt: 88,40 €, Termin: 21.08.23, Modus: Mo. 15:30 - 16:30 Uhr

Rückenfit

Dauer: 28,33 UE, Ort: Evang. Freikirchliche Gemeinde

Entgelt: 154,98 €, Termin: 23.08.23, Modus: Mi. 8:45 - 10:00 Uhr

BenefitYoga®

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum Entgelt: 100,00 €, Termin: 30.08.23, Modus: Mi. 15:00 - 16:30 Uhr

BenefitYoga®

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum Entgelt: 100,00 €, Termin: 30.08.23, Modus: Mi. 17:00 - 18:30 Uhr

Fachbereich Fremdsprachen



Arnstadt

Ausblick auf das Herbstsemester 2023

Englisch A1/II - Teil 1

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6

Entgelt: 68,00 €, Termin: 06.09.23, Modus: Mi. 17:45 - 19:15 Uhr

Englisch A1/II - Teil 2

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9

Entgelt: 76,80 €, Termin: 28.08.23, Modus: Mo. 17:00 - 18:30 Uhr

Englisch A2/I am Vormittag

Dauer: 26 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6

Entgelt: 78,00 €, Termin: 31.08.23, Modus: Do. 09:00 - 10:30 Uhr

Englisch A2/II

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9

Entgelt: 68,00 €, Termin: 28.08.23, Modus: Mo. 18:35 - 20:05 Uhr

Englisch B1/I

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9

Entgelt: 74,00 €, Termin: 31.08.23, Modus: Do. 17:15 - 18:45 Uhr

English at lunch time - B1

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6

Entgelt: 68,00 €, Termin: 28.08.23, Modus: Mo. 10:30 - 12:00 Uhr

Englisch B2/I

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9

Entgelt: 68,00 €, Termin: 30.08.23, Modus: Mi. 17:00 - 18:30 Uhr

English Conversation - B2/C1

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9

Entgelt: 68,00 €, Termin: 30.08.23, Modus: Mi. 18:45 - 20:15 Uhr

English Conversation - C1

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9

Entgelt: 95,60 €, Termin: 31.08.23, Modus: Do. 19:00 - 20:30 Uhr

Französisch A1/I mit geringen Vorkenntnissen

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.7

Entgelt: 87,80 €, Termin: 05.09.23, Modus: Di. 17:15 - 18:45 Uhr

Ilmenau

Ausblick auf das Herbstsemester 2023

Chinesisch für Kinder

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 103

Entgelt: 56,00 €, Termin: 07.09.23, Modus: Do. 16:30 - 17:15 Uhr

English B1 - Refresher

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 103

Entgelt: 68,00 €, Termin: 30.08.23, Modus: Mi. 17:30 - 19:00 Uhr

Englisch B1/I

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 102

Entgelt: 74,00 €, Termin: 29.08.23, Modus: Di. 17:30 - 19:00 Uhr

Englisch B1/I

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 101

Entgelt: 62,00 €, Termin: 31.08.23, Modus: Do. 18:45 - 20:15 Uhr

Englisch B1/I am Vormittag

123H40625

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302

Entgelt: 66,00 €, Termin: 29.08.23, Modus: Di. 08:45 - 10:15 Uhr

Englisch R1/II

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 309

Entgelt: 74,00 €, Termin: 29.08.23, Modus: Di. 17:00 - 18:30 Uhr

Englisch B1/II Vertiefungskurs

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 102

Entgelt:134,00 €, Termin: 07.09.23, Modus: Do. 17:30 - 19:00 Uhr

English B2 Conversation

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 309

Entgelt: 70,00 €, Termin: 28.08.23, Modus: Mo. 18:00 - 19:30 Uhr

Französisch A2 - Wiederholung und Auffrischung

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310

Entgelt: 95,60 €, Termin: 28.08.23, Modus: Mo. 17:15 - 18:45 Uhr

Norwegisch A2/I

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310

Entgelt: 83,00 €, Termin: 29.08.23, Modus: Di. 17:10 - 18:40 Uhr

Norwegisch Konversation B2

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310

Entgelt: 56,00 €, Termin: 29.08.23, Modus: Di. 19:00 - 20:30 Uhr

Russisch A1/I mit Vorkenntnissen

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 309

Entgelt: 177,20 €, Termin: 30.08.23, Modus: Mi. 17:45 - 19:15 Uhr

Russisch für Wiedereinsteiger*innen A2-B1

Dauer: 26 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310

Entgelt: 103,40 €, Termin: 31.08.23, Modus: Do. 18:00 - 19:30 Uhr

Spanisch A1/I mit Vorkenntnissen

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 101

Entgelt: 80,00 €, Termin: 29.08.23, Modus: Di. 17:15 - 18:45 Uhr

Schnupperkurs Türkisch für Anfänger

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 101

Entgelt: 64,40 €, Termin: 18.09.23, Modus: Mo. 17:15 - 18:45 Uhr

Fachbereich EDV / Beruf



Arnstadt

Smartphone

Ausblick auf das Herbstsemester 2023

Das Smartphone verstehen und richtig nutzen

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.7

Entgelt: 72,00 € bei 6 TN, Termin: 06.09. - 18.10.2023,

Modus: Mi. 16:30 - 18:45 Uhr

Fachbereich Grundbildung /Alphabetisierung



Arnstadt

Alphabetisierung-Lesen und Schreiben im Alltag: Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse hin. Dauer: 42 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.4, Entgelt: entgeltfrei,

Termin: Einstieg jederzeit möglich, Modus: Mo, 16:00 - 17:30 Uhr

Ilmenau

Alphabetisierung-Lesen und Schreiben im Alltag: Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse hin. Dauer: 44 UE, Ort: vhs Ilmenau Raum 201, Entgelt: entgeltfrei,

Termin: Einstieg jederzeit möglich, Modus: Di, 15:30-17:00 Uhr

TN = Teilnehmer*innen; UE = Unterrichtseinheiten

LANDRÄTIN GRATULIERT ZUM 50. GEBURTSTAG DER KITA "SCHATZKISTE" IN ALTENFELD

Passender hätte der Name für den Altenfelder Kindergarten nicht sein können, der Anfang Juni 2023 seinen 50. Geburtstag feierte: "'Schatzkiste', das trifft es perfekt. Hier können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und jeden Tag aufs Neue auf Schatzsuche gehen. Gleichzeitig steht der Begriff aber auch für die vielen kleinen Schätze der Altenfelder Familien, die hier jeden Tag umsorgt werden", würdigte Landrätin Petra Enders das Engagement des Kita-Teams zu ihrem Besuch am Kindertag.

Gemeinsam mit Ortsteilbürgermeister Jens Richter und Peter Grimm, dem Bürgermeister der Landgemeinde Großbreitenbach, gratulierte sie herzlich und brachte eine

Harlekinweide als Geburtstagsgeschenk mit. Die ostasiatische Weide blüht zwar nur selten, dafür zieht ihre farbenfrohe Blätterpracht während der Vegetationsperiode immer wieder alle Blicke auf sich - quasi sinnbildlich für kindliche Lebensfreude und Qualität, wie sie im Kindergarten "Schatzkiste" in Altenfeld jeden Tag gelebt wird.

"Der Kindergarten ist nicht nur wundervoll gestaltet, sondern auch perfekt auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt mit seinen vielen kreativen Spiel- und Lernmöglichkeiten", lobte Landrätin Petra Enders das Team um Kita-Leiterin Sara Poidinger.



Landrätin Petra Enders besuchte die "Schatzkiste", die von Sara Poidinger geleitet wird, mit Ortsteilbürgermeister Jens Richter (links) und Peter Grimm, Bürgermeister der Landgemeinde Großbreitenbach.

Gemeinde Elgersburg Festwoche 19.06. bis 25.06.2023

100 Jahre Villa "Mutterliebe"

Dein Geburtsort lädt ein

Montag 18 Uhr Eröffnung an der "Mutterliebe"

Dienstag 17.30 Uhr Fußballspiel mit Grillabend

- Gesprächsrunde mit ehem. Nationalspielern

Mittwoch 16.30 Uhr 200 Jahre Kühn'sche Turmuhr

- Vortrag auf Schloss Elgersburg

19 Uhr Liederabend in der Kirche Elgersburg

Donnerstag 17.30 Uhr Fußballspiel mit Blasmusik

70 Jahre Sportanlage im Körnbachtal

Freitag 17.30 Uhr Handgemachte Musik an der "Mutterliebe"

21 Uhr Disco im Kaiserhof

Samstag 10 Uhr Edvard Munch-Wanderung

15 Uhr Sonnenwendfeuer am Bahnhof

Sonntag 10 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik

Wettere I





EHRENPATENSCHAFT DES MINISTERPRÄSIDENTEN

Landrätin Petra Enders gratulierte am 31. Mai gemeinsam mit Frauenwalds Ortsteilbürgermeister Thomas Grökel Familie Wippich zur Geburt ihres 6. Kindes. Zeitgleich überbrachte sie das Glückwunschschreiben und die Ehrenpatenschaft des Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow zur Geburt von Thomas Christian und wünschte der Familie alles Gute.



Familie Wippich gemeinsam mit Landrätin Petra Enders und Ortsteilbürgermeister Thomas Grökel

Am 21. Mai 2023 verstarb unser ehemaliger Amtstierarzt

Dr. med. vet. Helmut Gürtler

Der Verstorbene war von 1999 als Amtstierarzt und stellvertretender Amtsleiter im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Ilm-Kreis tätig. Von 2005 bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden im Jahr 2006 übte er die Funktion des Amtsleiters aus. Herr Dr. med. vet. Gürtler war wegen seiner Einatzbereitschaft und Loyalität für seine Mitarbeiter und Vorgesetzten ein überaus geschätzter und fachlich anerkannter Kollege.

Wir werden ihn in würdiger Erinnerung halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Petra Enders Kay Tischer Melanie Tippel Landrätin Ilm-Kreis Beigeordneter Personalrat



Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter Herrn

Andreas Stecklum

Mit ihm haben wir einen Kollegen verloren, der sich in mehreren Jahren der Berufstätigkeit im Landratsamt Ilm-Kreis durch sein hohes Engagement in seinem Wirkungskreis sowie in der Öffentlichkeit ausgezeichnet hat.

Wir verabschieden uns in Ehrfurcht und Dankbarkeit von unserem langjährigen Mitarbeiter und geschätzten Kollegen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Petra Enders Kay Tischer Melanie Tippel Landrätin Ilm-Kreis Beigeordneter Personalrat





UNGÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Der Dienstausweis mit der laufenden Nummer 423 wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Arnstadt, den 12.05.2023

Im Auftrag Sturm

Leiterin Personalamt

VERANSTALTUNGEN IM ILM-KREIS

Bergwiesen- und Mahdwettbewerb in Neuhaus am Rennweg

Zum 20. Berg- und Mahdwiesenwettbewerb wird am 24. Juni 2023 zum Bergwiesenzentrum (Sonneberger Straße 145 in Neuhaus am Rennweg eingeladen). Von 9 bis 11 Uhr ist die Anmeldung möglich, die Veranstaltung startet 10 Uhr. Teilnehmen kann jedermann mit eigener Sense. Ein vielseitiges Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung, teilt der Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e. V. mit.

20 Jahre Orgelförderverein Ellichleben

Zum 20. Geburtstag des Orgelfördervereins wird am 24. Juni ab 15 Uhr rund um die Kirche in Ellichleben eingeladen. Ab 15 Uhr ist eine Kultur-Spurensuche vor und in der Kirche geplant. Bastelangebote, Quiz, Ausstellung und vieles mehr runden das Angebot ab. Das Duo "Lied-Fass" (Jens Sachse und Jörg Pfeifenbring) musiziert zwischen den Pro-

grammpunkten – Besucherinnen und Besucher können sich auf urige Folklore von laut bis lyrisch freuen. 15:30 Uhr beginnt die Andacht zum Jubiläum. 17 Uhr werden Max und Moritz unter dem Titel "Ein Bach im Busch" musikalisch und schauspielerisch in Szene gesetzt. 20 Uhr beginnt das große Sonnenkonzert mit Thophil Heinke (Orgel) und Steffen Naumann (Trompete).

Hirschkäferfest auf der Burg Gleichen

Zum Hirschkäferfest lädt die Natura 2000 Station Gotha/ Ilm-Kreis am 24. Juni ab 15 Uhr auf die Burg Gleichen ein. Start ist 15 Uhr mit einer Botanik-Exkursion mit Dr. Hendryk Baumbach. Treffpunkt 15 Uhr Parkplatz Freudenthal. 16:30 Uhr ist im Burghof eine Entdeckertour für Kinder geplant. 17 Uhr folgt eine Geologie-Exkursion zu den Badlands (Treffpunkt Burghof). 19 Uhr gibt es im Gewölbekeller einen Vortrag zu "Tieren der Nacht", 21 Uhr ist eine Hirschkäfer- und Fledermausexkursion geplant (Treffpunkt Burghof).

Waldfest rund ums Geratal

Waldfest ist vom 28. Juli bis 30. Juli 2023 rund um die Alte Lache Gräfenroda angesagt. Los geht's am 28. Juli, 20 Uhr, mit einem Disco-Partymix. Am 29. Juli ist 9:30 eine geführte Wanderung in Richtung des ehemaligen Dorfes Lütsche geplant. 11 Uhr ist Kinder-Crosslauf. Tagsüber präsentieren sich Vereine aus dem Geratal. Beim Kinder- und Familienfest gibt es viele Mitmachaktionen. 15 Uhr beginnt die Thüringer Steinhebermeisterschaft. Abends ist ab 20 Uhr Live-Rock-Summer-Night. Am 30. Juli findet 10 Uhr ein musikalischer Gottesdienst in der Kirche statt. Ab 11 Uhr ist ein großes Musikfest geplant. Weitere Informationen unter www.gemeinde-geratal.de

Marktfest in Stadtilm

Vom 25. bis 27. August 2023 findet das 47. Stadtilmer Marktfest auf Thüringens größtem Marktplatz statt. Start ist am 25. August ab 20 Uhr mit einer Party mit "Xtra-

Wild". Am 26. August ist ab 11 Uhr Blasmusik angesagt. Das Fest wird mit einem Fassbieranstich durch Bürgermeister Lars Petermann eröffnet. 14 bis 18 Uhr ist die 1. Stadtilmer Steinheber Meisterschaft des SV 90 Gräfenroda Sektion Gewichtheben geplant (Anmeldung über rene.holtmann@tonline.de). 20 Uhr gibt es Livemusik mit "Synchron". Der Sonntag beginnt 11 Uhr mit Frühschoppen, 14:30 Uhr gibt es eine Zaubershow mit "Magic Sveni", ab 15 Uhr Livemusik und ab 17 Uhr ein Abschlusskonzert mit "Mixed 5".

675 Jahre Wipfra -Fest zum Jubiläum

Anlässlich der Ersterwähnung Wipfras lädt der Geschichtsund Museumsverein Wipfra e. V. am 2. September 2023 ab 10 Uhr zu einem großen Fest zum Jubiläum ein. Das Ortsmuseum öffnet seine Türen. Ein buntes Rahmenprogramm ist geplant mit Unterhaltung für Groß und Klein. 14 Uhr treten die Kindergartenkinder auf, 15 Uhr ein Puppenspieler. Verschiedene Überraschungen sind geplant.

LEADER-RAG GOTHA-ILM-KREIS-ERFURT BEANTRAGT REGIONALBUDGET UND RUFT ZUM EINREICHEN NEUER PROJEKTANTRÄGE AUF

Die RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt ruft bis 07.07.2023 zum Einreichen von Anträgen für Projekte mit max. Investitionssumme von 20.000 € auf! Gefördert werden können juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürliche Personen und Personengesellschaften (z.B. Kommunen, Vereine, Privatpersonen, Unternehmen) im Gebiet der RAG mit einer Förderquote von bis zu 80 %. Das Projekt muss im Jahr 2023, spätestens bis zum 15.10.2023 umgesetzt und ein Verwendungs- und Durchführungsnachweis bei der RAG eingereicht werden. Im Fokus bei der geplanten Umsetzung des Regionalbudgets steht die Unterstützung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, des Ehrenamtes und des Vereinslebens. Weiterhin sollen Projekte unterstützt und initiiert werden, welche die Re-

gion als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Erholungsort im Sinne der festgelegten Ziele der aktuellen Regionalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 weiterentwickelt und die vorhandenen Naturräume sichert.

Die Kleinprojekte sollten dabei mindestens eins oder mehrere der folgenden Zielstellungen forcieren:

- Sicherung der Nahversorgung, Einrichtungen der Grundversorgung sowie von Kultur- und Freizeitangeboten,
- Wiederbelebung von Leerstand und Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- Maßnahmen und Projekte zur Anpassung an den Klimawandel und Berücksichtigung der Belange des Klima-, Natur-, Umwelt- und Artenschutzes sowie zu deren Bildung und Sensibilisierung,

- Entgegenwirken und Anpassung an den Folgen des demografischen Wandels (u.a. generationsübergreifende Projekte, zielgruppenspezifische Projekte, Begegnungsstätten)
- Umsetzung und Verstetigung der fortlaufenden Digitalisierung als Chance zur Entwicklung der Region und seiner Angebote.

Im Rahmen des Regionalbudgets im Jahr 2023 sollen ausschließlich Anschaffungen von Wirtschafts- und Sachgütern sowie Soft- und Hardware gefördert werden.

Die Förderung erfolgt im Rahmen des sogenannten Regionalbudgets, welches die RAG beim Freistaat beantragt hat und steht vorbehaltlich der Ausstellung einer Zuwendung an die RAG. Die Entscheidung über das der RAG zur Verfügung stehende Budget fällt bis Mitte Juni. Die Projektanträge

werden ähnlich wie in der LEADER-Förderung anhand eines transparenten Auswahlverfahrens bewertet und ausgewählt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens und einer positiven Entscheidung, wird zwischen der RAG und den Projektträgern jeweils ein privatrechtlicher Vertrag über die Gewährung einer Zuwendung abgeschlossen.

Für die Antragstellung relevante Unterlagen sind auf der Website der RAG (www. rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de) bereitgestellt. Setzen Sie sich rechtzeitig vor Einreichung der Antragsunterlagen mit dem LEADER-Management der RAG, Frau Will, in Verbindung (Kontakt: Marie-Luise Will, Telefon: 0361-4413-213, E-Mail: m.will@thlg.de).

Weitere Informationen sind auf der Website der RAG zu finden: www.rag-gotha-ilmkreis-erfurt.de.

ABFALLBEHÄLTER RICHTIG BEREITSTELLEN

Im Ilm-Kreis stehen insgesamt ca. 81.000 Abfallbehälter zur Entleerung bereit. Diese wollen alle zuverlässig und pünktlich bei Wind und Wetter von den Müllwerkern geleert werden. Damit die Abfuhr reibungslos klappt, sind die Müllwerker auf ihre Mithilfe angewiesen. Daher bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis bei der Bereitstellung der Abfallbehälter auf folgende Dinge zu achten.

Alle Abfallbehälter, welche zur Leerung vor dem Grundstück bereitgestellt werden, sollen mit dem Griff zur Straße stehen (siehe Bild). Das betrifft die Restabfallbehälter, Biotonnen, Papiertonnen sowie die gelben Tonnen. Dies erleichtert dem Müllwerker enorm die Arbeit, da er die Behälter nicht erst drehen muss, bevor er sie an das Fahrzeug anhängen kann.

Zudem spart es Zeit bei der Leerung und sorgt dafür, dass die Behinderung des Verkehrs durch das Müllfahrzeug gering bleibt.

Die Bereitstellung von Abfallbehältern mit der Deckelöffnung zur Straße ist ursächlich auf den Einsatz von Seitenladern zurückzuführen. Diese werden aber im Ilm-Kreis seit Jahren nicht mehr eingesetzt, die Entsorgung erfolgt ausschließlich mit Heckladdern.

Weiterhin bitten wir die Abfallbehälter nach § 24 Abs. 5 der Abfallwirtschaftssatzung nach der erfolgten Entleerung unverzüglich auf das Grundstück zurückzunehmen. Können Grundstücke aus z.B. straßenverkehrsrechtlichen Regelungen nicht angefahren werden, haben die Überlassungspflichtigen selbst die Abfallbehälter an die nächstbefahrbare Straße zu bringen.

Weiterhin dürfen Fahrzeuge und Fußgänger durch die Aufstellung der Abfallbehältnisse nicht behindert oder gefährdet



Papiertonne falsch bereitgestellt - mit Öffnung zur Straße

werden. Wir bitten dies zu beachten.

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis



Papiertonne richtig bereitgestellt - mit Griff zur Straße

DIE BECHIPPUNG DER PAPIERBEHÄLTER IM ILM-KREIS HAT IM MAI 2023 BEGONNEN

Nachdem im Jahr 2016 in einer flächendeckenden Aktion alle Rest- und Bioabfallbehälter im Ilm-Kreis mit einem Transponder-Chip ausgerüstet wurden, wird der Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis (AIK) gemeinsam mit dem beauftragten Entsorgungs-Ilmenauer unternehmen Umweltdienst GmbH (IUWD) schrittweise auch die Papierbehälter fit für das Identsystem machen. Dazu müssen ca. 20.000 Papierbehälter mit einem Transponder-Chip versehen werden.

Die Bechippung der Papierbehälter durch die IUWD hat Ende Mai in Geraberg begonnen. Nicht immer können alle Behälter in einer Tour bechippt werden, weil einzelne Papiertonnen nicht zur Entsorgung bereitstehen oder die Behälter an Sammelplätzen nicht eindeutig einem Grundstück zugeordnet werden können. Wenn die Papiertonnen an einem Sammelplatz bereitgestellt werden, bittet das Entsorgungsunter-



nehmen die Grundstückseigentümer darum, diese mit Straße und Hausnummer zu kennzeichnen.

Sobald an der linken Behälterseite der weiße Identaufkleber angebracht wurde, ist die Ausrüstung abgeschlossen. Weiterhin hinterlässt die IUWD nach erfolgter Bechippung eine separate Information an der Papiertonne.

Nach einer Übergangsfrist werden nur noch Papierton-

nen geleert, die mit einem Chip ausgerüstet sind. Ein elektronisches Lesegerät am Entsorgungsfahrzeug erfasst jede Leerung. Die Anzahl der Leerungen der Papiertonnen wird intern erfasst, hat aber keinen Einfluss auf die Gebührenhöhe. So können die Papiertonnen weiterhin wie gewohnt zum Entsorgungstermin bereitgestellt werden, auch wenn diese noch nicht ganz gefüllt sind.

Warum werden die Papiertonnen mit einem Chip versehen?

Die Ausrüstung der Behälter mit einem Chip dient u. a. der Verbesserung des Bürgerservice, da fast zeitgleich nachvollziehbar ist, ob und wann der Behälter geleert wurde. Erfolgt keine Leerung des Behälters, kann der Fahrer behälter- oder grundstücksbezogene Gründe in das System eingeben (z. B. Baustelle, Behälter falsch befüllt, Eisglätte usw.). Diese Informationen können im AIK bzw. Entsorgungsunternehmen ausgelesen und dem Bürger unmittelbar mitgeteilt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Ilmenauer Umweltdienst GmbH unter Tel. 03677 202340 oder an den Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis unter Tel. 03628 738-921.

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis



Im Umweltamt des Landratsamtes Ilm-Kreis sind baldmöglichst zu besetzen:

- ▶ 1 Stelle als Sachbearbeiter Untere Bodenschutzbehörde (m/w/d) Vollzeit, befristet als Krankheitsvertretung, Entgeltgruppe 9b TVöD, Arbeitsort Arnstadt
- ▶ 1 Stelle als Sachbearbeiter Untere Wasserbehörde (m/w/d) Vollzeit, befristet als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit von 09/2023 bis 10/2024, Entgeltgruppe 9b TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Amt für IT und Organisation des Landratsamtes Ilm-Kreis sind baldmöglichst zu besetzen:

- ▶ 1 Stelle als Mitarbeiter Registratur, Poststelle, Pforte und Archiv (m/w/d) Vollzeit, vorerst befristet bis 31.12.2024, Entgeltgruppe 3 TVöD, Arbeitsort Arnstadt
- ▶ 1 Stelle als Koordinator DigitalPakt Schule (m/w/d) Vollzeit, vorerst befristet bis 31.12.2024, Entgeltgruppe 10 TVöD, Arbeitsort Arnstadt
- Stellen als Sachbearbeiter Medienzentrum (m/w/d)
 Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 9b TVöD, Arbeitsort Ilmenau

Im Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

▶ 1 Stelle als Verwaltungsprüfer (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Besoldungsgruppe A10 bzw. Entgeltgruppe 9c TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Jugendamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

► 1 Stelle als Sozialarbeiter (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe S14 TVöD, Arbeitsort Ilmenau

Sollten wir Ihr Interesse an einer der vorgenannten Stellen geweckt haben, dann bewerben Sie sich **bis einschließlich 18.07.2023** beim Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt.







Vereinbarke von Familie und Beruf



Behördliches Gesundheits management



Jahressonder zahlungen



30 Tage Urlaub

Betriebliche Altersvorsorge







Im Ordnungs- und Gewerbeamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

1 Stelle als Sachbearbeiter Ausländerbehörde (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 7 TVöD, Arbeitsort Arnstadt oder Ilmenau

Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

1 Stelle als Tiergesundheitskontrolleur (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 9a TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Sozialamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

1 Stelle als Sachbearbeiter Leistungsgewährung nach dem SGB IX (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 9a TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Landratsamtes Ilm-Kreis sind baldmöglichst zu besetzen:

- 1 Stelle als Elektrofachplaner (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 11 TVöD, Arbeitsort Arnstadt
- 1 Stelle als Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Besoldungsgruppe A7 bzw. Entgeltgruppe 6 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Bauaufsichtsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

1 Stelle als Sachbearbeiter Bauaufsicht (m/w/d) 29 Stunden/Woche, unbefristet, Entgeltgruppe 11 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Rechtsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

1 Stelle als Juristische Assistenz (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 6 TVöD, Arbeitsort Arnstadt



Sollten wir Ihr Interesse an einer der vorgenannten Stellen geweckt haben, dann bewerben Sie sich bis einschließlich 18.07.2023 beim Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt.

















Betriebliche Altersvorsorge







Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis sind baldmöglichst zu besetzen:

2 Stellen als Arzt (m/w/d) 36 Stunden/Woche oder Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 14 bzw. 15 TVöD, Arbeitsort Arnstadt



Sollten wir Ihr Interesse an einer der vorgenannten Stellen geweckt haben, dann bewerben Sie sich bis einschließlich 18.07.2023 beim Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt.

1 Stelle als Sachbearbeiter Aussiedler- und Ausländerwesen/Wohnungs-

Im Sozialamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 9a TVöD, Arbeitsort Arnstadt

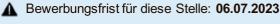




Arbeitszeiten







verwaltung (m/w/d)













Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Landesverwaltung und Kommunalverwaltung
Ausbildungsbeginn: 01.08.2024 mit der theoretischen Ausbildung in Weimar / Gotha

Arbeitszeiten

Vereinbarkeit von Familie

 Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Verwaltungswirt m/w/d)

Ausbildungsbeginn: 01.08.2024 mit der theoretischen Ausbildung in Gotha



Behö

Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Verwaltungsfachwirt m/w/d)
Ausbildungsbeginn: 01.09.2024 mit der theoretischen Ausbildung in Gotha

Gesundheitsmanagement

Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) Ausbildungsbeginn: 01.08.2024 mit der theoretischen Ausbildung in Erfurt



zahlungen



Urlaub



Betriebliche

Mach deine Ausbildung bei uns im Landratsamt – hier hast du viele Perspektiven Das Landratsamt Ilm-Kreis ist einer der größten Arbeitgeber in der Region und bietet verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten an. Zum Beispiel den Beruf des Verwaltungsfachangestellten (m/w/d). Du bearbeitest die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, berätst sie und setzst rechtliche Vorgaben um, nimmst Anträge entgegen, stellst Bescheinigungen aus und bist in vielen Außenterminen unterwegs. Um diese vielfältigen Aufgaben wahrnehmen zu können, lernst du in der Ausbildung zahlreiche und umfangreiche Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie deren praktische Anwendung



kennen.

Solltest du Interesse an einer der vorgenannten Ausbildungsstellen haben, dann bewirb dich **bis einschließlich 01.11.2023** beim Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt.









AZUBIS PACKEN AUS

Eine unserer Auszubildenden ist Frau Löser, mittlerweile im 3. Ausbildungsjahr zur Verwaltungsfachangestellten. Wir haben sie gefragt, wie es ihr bei uns gefällt.

Was macht den Beruf aus?

"Ich habe viel Bürgerkontakt, das gefällt mir am meisten. Ich kann die Menschen unterstützen, sie beraten und ihnen bei wichtigen Anliegen helfen. Die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich, vielfältig und zukunftsorientiert. Außerdem kann ich so etwas für meine Heimat tun."

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

"Die Theorie wird in der Berufsschule im Blockunterricht vermittelt, die Praxisphasen verbringe ich in den verschiedenen Ämtern im Landratsamt. Das ist auch das Tolle daran, man durchläuft alle Bereiche und kann sich so ein breites Wissen aneignen."

Also klare Empfehlung für die Ausbildung?

"Absolut… solltest du Interesse an Politik, Wirtschaft oder Sozialkunde haben, empathisch sein und dich für deine Heimat und rechtliche Sachen interessieren, dann ist das genau die richtige Ausbildung für dich!



> STELLENANZEIGE DER ILMENAUER UMWELTDIENST GMBH



Die Ilmenauer Umweltdienst GmbH ist ein kommunales Entsorgungsunternehmen und für die Erfassung der kommunalen Haushaltsabfälle im Ilm Kreis zuständig. Darüber hinaus erbringen wir weitere Entsorgungsdienstleistungen für gewerbliche Kunden und Privatpersonen. Zur Verstär-

kung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fahrer/Lader (m/w/d)

Ihr Profi

- Sie sind im Besitz der Führerscheinklasse C/CE und der Grundqualifikation Berufskraftfahrer (95) sowie einer gültigen Fahrerkarte
- Idealerweise besitzen Sie bereits mehrjährige Berufserfahrung als Kraftfahrer
- Sie haben Freude im Team zu arbeiten
- Ein freundliches Auftreten gegenüber unseren Kunden ist für Sie selbstverständlich
- Sie überzeugen durch Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Samstagarbeit ist für Sie kein Problem
- · Ortskenntnisse sind wünschenswert

Ihre Aufgaben

- Fahren und Beladen unserer eingesetzten Fahrzeugtechnik
- Kontrolle der Fahrzeugpapiere auf Vollständigkeit und Richtigkeit

- Termingerechte Erfüllung der Tagesaufgabe
- Sorgsamer Umgang und Pflege der überlassenen Fahrzeugtechnik

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem kommunalen Entsorgungsunternehmen mit flachen Hierarchien. Weiterhin können Sie eine qualifizierte Einarbeitung, fachliche Qualifikationsmaßnahmen und eine attraktive tarifliche Vergütung erwarten.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Position und an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sind, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die:

llmenauer Umweltdienst GmbH Geschäftsführung Ratsteichstraße 2 98693 Ilmenau

Datenschutzhinweis: Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) finden Sie auf unserer Homepage unter www.iuwd-gmbh.de: siehe Informationsblatt zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Amtlicher Teil

TAGESORDNUNG DER 29. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2019 - 2024 AM 28. JUNI 2023, IN DER STADTHALLE ARNSTADT, BRAUHAUSSTR. 1 - 3, 99310 ARNSTADT, UM 14:00 UHR

TOP

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- **3.** Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 08. März 2023
- Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 29. März 2023
- 6. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 27. Sitzung vom 08. März 2023 und aus der 28. Sitzung vom 29. März 2023 des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024
- **7.** Anfragen der Kreistagsmitglieder
- **8.** Nachwahl von zwei Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl von Schöffen und Jugendschöffen am Amtsgericht Arnstadt
- 9. Berichterstattungen
- **9.1.** Tätigkeitsbericht des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises Ilm-Kreis
- **9.2.** Berichterstattung der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau
- 9.3. Information zum Stand der Projektumsetzung durch den Klimaschutzmanager des Ilm-Kreises und Bericht über die Ergebnisse der Umsetzung des Aktionsprogramms Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung im Ilm-Kreis für das Jahr 2022
- **9.4.** Übergabe der Jahresrechnung 2022 des Landkreises Ilm-Kreis
- **10.** Einwohnerfragestunde in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr
- 11. Anträge, Informationen und Mitteilungen
- 11.1. Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
- **11.2.** Information über die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2023
- 11.3. Information zum gemeinsamen Regionalmanagement/ Regionalbudget der Region Thüringer Bogen der Landkreise Gotha und Ilm-Kreis
- **11.4.** Information zur Umsetzung des Projektes "AGATHE: Älter werden in der Gemeinschaft Thüringer Initiative gegen Einsamkeit" im Ilm-Kreis
- 11.5. Informationen der Landrätin
- 11.6. Sonstiges
- **12.** ggf. Einbringung von Grundsatzbeschlüssen
- **13.** Entscheidung von Beschlussvorlagen
- **13.1.** Abberufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes des Ilm-Kreises
- 13.2. 5. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 004/19 vom 18. Juni 2019 - Feststellung der Sitzverteilung und Bestätigung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Kreisausschuss des Kreistages des Ilm-Kreises

- **13.3.** 4. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 016/19 vom 18. Juni 2019 Bestätigung der Kreistagsmitglieder und deren Stellvertreter für den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Kreistages des Ilm-Kreises
- 13.4. 2. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 019/19 vom 18. Juni 2019 - Bestätigung der Kreistagsmitglieder und deren Stellvertreter für den Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten des Kreistages des Ilm-Kreises
- **13.5.** Zuweisung eines Ausschusses für ein fraktionsloses Kreistagsmitglied nach § 105 Abs. 2 i. V. m. § 27 Abs. 1 ThürKO
- **13.6.** 1. Änderung des Kreistagsbeschlusses Nr. 023/19 vom 4. September 2019 Bestätigung der Besetzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr des Kreistages des Ilm-Kreises mit sachkundigen Bürgern
- **13.7.** Neufassung der Hauptsatzung des Ilm-Kreises
- **13.8.** Neufassung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Ilm-Kreises
- **13.9.** Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2022 und Vortrag des Jahresgewinns auf neue Rechnung
- **13.10.** Entlastung der Landrätin und des hauptamtlichen Beigeordneten des Ilm-Kreises sowie der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb des Ilm-Kreises für das Wirtschaftsjahr 2022
- **13.11.** Bestätigung des Konzeptes zur Erreichung der klimaneutralen Bewirtschaftung kreiseigener Immobilien im Ilm-Kreis
- 13.12. Beauftragung der Landrätin, den öffentlich rechtlichen Vertrag zur Gestaltung der verwaltungsübergreifenden Gemeinschaftsarbeit in der Region des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald für die Umsetzung des gemeinsamen "Rahmenkonzepts für das UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald (2021 - 2030)" zu schließen
- **13.13.** ggf. Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- **13.14.** ggf. Darlehensaufnahme zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes des Landkreises Ilm-Kreis im Rahmen der Ermächtigung des Haushaltsjahres 2022
- **13.15.** Prüfung der Voraussetzungen für die Umsetzung eines Modellvorhabens "Bürgerbus"
- **13.16.** Bereitstellung von zusätzlichen 300.000 EUR für Unterhaltungsmaßnahmen an Schulen und Sporthallen
- **13.17.** Vorbereitung 80. Jahrestag Befreiung Außenlager III und Gedenken an die Todesmärsche im Jahr 2025
- **13.18.** Weltfriedenstag 2023 im Spannungsfeld zwischen Krieg, Diplomatie und Frieden

Nichtöffentlicher Teil

- **14.** Entscheidung von Beschlussvorlagen
- **14.1.** Vertragsverhandlungen zur Änderung eines Erbbaurechtsvertrages
- 14.2. Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages
- **14.3.** ggf. Entscheidung von weiteren Beschlussvorlagen
- **14.4.** Informationen der Landrätin

BESCHLUSSÜBERSICHT DER 25. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2019 BIS 2024 AM 14. DEZEMBER 2022

Beschluss-Nr. 287/22

Um den ständig weiter steigenden Herausforderungen der digitalen Infrastruktur in den Schulen begegnen zu können, braucht es ein Medienzentrum, welches sowohl technisch als auch personell in die Lage versetzt wird, diese Herausforderungen zu meistern.

Mit der strukturellen Anpassung des Medienzentrums an die aktuellen Herausforderungen werden die qualitativen und quantitativen Standards erreicht, die für die Unterstützung der Schulen bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages unbedingt erforderlich sind. Darüber hinaus können mit der neuen Struktur des Medienzentrums die gestiegenen Aufgaben bei der Betreuung der digitalen Infrastruktur der Schulen sowie die umfassenden Aufgaben aus dem DigitalPakt realisiert werden.

Der weitere personelle Auf- und Ausbau des Medienzentrums Ilm-Kreis erfolgt in den Jahren 2023 und 2024 in einem Zwei-Schritte-Verfahren mit folgender Umsetzung:

- Im Jahr 2023 werden die Stellen des Medienzentrums um drei Administratoren-Stellen ergänzt. Diese Personalstellen übernehmen die administrative IT-Betreuung von Schulstandorten, die bisher keine feste administrative Zuordnung besitzen.
- Im Jahr 2024 werden zwei Sachbearbeiter-Stellen zur Umsetzung der Schul-Datenschutzverordnung sowie der Neu- und Ersatzbeschaffung der Informations- und Kommunikationstechnik an allen Schulen sowie aus Teilen des Digitalpaktes, sowie eine Administrator-Stelle in den Stellenplan aufgenommen.

Beschluss-Nr. 288/22

Die Sporthalle am Schulstandort der Staatlichen Grundschule "Ziolkowski" in 98693 Ilmenau, Ziolkowskistraße 14, wird grundhaft unter den Aspekten des Unfallschutzes und der Barrierefreiheit sowie des Brand- und Schallschutzes umfangreich saniert. Die Durchführung des Vorhabens erfolgt planmäßig in den Jahren 2023/2024 (Planungsleistungen) sowie 2024 bis 2026. Zur Komplementärfinanzierung des Vorhabens sind Fördermöglichkeiten zu prüfen und zu beantragen.

Die Maßnahme ist bereits für Planungsleistungen im Haushalt 2022 veranschlagt und soll in den Folgejahren ab 2023 ff. eingeordnet werden. Die Landrätin wird beauftragt, hierfür alle notwendigen Schritte einzuleiten. Dabei werden die Nutzung erneuerbarer Energien sowie energetische Maßnahmen geprüft und berücksichtigt.

Beschluss-Nr. 290/22

Übertragung des Verwaltungsgebäudes Schönbrunnstraße 8 in Arnstadt auf den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis

 Das Verwaltungsgebäude incl. Grundstück in Arnstadt, Schönbrunnstraße 8 wird entgeltlich zum Restbuchwert (373.708,94 €) per 31.12.2022 in das Anlagevermögen des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis (AIK) übertragen.

- 2. Der AlK vergütet die Sacheinlage zum Ausgleich mit einem Geldbetrag in Höhe des Restbuchwertes an den Landkreis.
- Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird ermächtigt, schon vor der Übertragung Planungsaufträge auszulösen, um zügig mit der energetischen Sanierung des Objektes zu beginnen.

Beschluss-Nr. 291/22

Die außerplanmäßigen Ausgaben im Gesundheitsamt in den Haushaltsstellen, im Verwaltungshaushalt 50100.61100 Dienstleistungen durch Dritte (Öffentlicher Gesundheitsdienst ÖGD Teil C) in Höhe von 232.832,47 €, gedeckt durch die Haushaltsstelle 50100.17101 Zuweisung vom Land (ÖGD Teil C) und im Vermögenshaushalt 50100.93501 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (ÖGD Teil C) in Höhe von 33.713,00 €, gedeckt durch die Haushaltsstelle 50100.36100 Zuweisung vom Land (ÖGD Teil C), werden bestätigt.

Beschluss-Nr. 292/22

Die überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt bei verschiedenen Haushaltsstellen des Sammelnachweises Personalkosten von insgesamt 150.000,00 €, gedeckt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, werden bestätigt.

Beschluss-Nr. 293/22

Die überplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle 20000.93562 Schulausstattung Staatliche Regelschulen und Gemeinschaftsschulen in Höhe von 61.550,00 €, gedeckt durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 22502.93500 Staatliche Regelschule "Geratal" Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, werden bestätigt.

Beschluss-Nr. 294/22

Die überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt bei verschiedenen Haushaltsstellen des Deckungsringes 1 51 im Sozialamt, Leistungen der Sozialhilfe in Höhe von insgesamt 1.100.000,00 €, gedeckt durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 49540.71500 Mobilitätsticket in Höhe von 278.000,00 € und Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 822.000,00 €, werden bestätigt.

Beschluss-Nr. 295/22

Der Landkreis Ilm-Kreis tätigt eine Darlehensaufnahme im Rahmen der rechtsaufsichtlich genehmigten Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2021 wie nachfolgend aufgeführt:

Darlehenssumme: 3.493.000,00 Euro

Tilgung: vierteljährlich in gleichhohen Raten in

Höhe von 29.108,33 Euro (geringfügig abweichende Schlussrate)

Zinsbindung: 30 Jahre (bis Laufzeitende)

Auszahlungskurs: 100 % Nebenkosten: keine

Schuldendienstbelas- vierteljährlich nachträglich mit sofor-

tung: tiger Verrechnung der Tilgung zum

30.03., 30.06., 30.09. und 30.12. eines

Jahres

Zinssatz: 3.298 %

Die Darlehensaufnahme erfolgt bei der Thüringer Aufbaubank.

BESCHLÜSSE BESCHLIESSENDER AUSSCHÜSSE

Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:

Beschluss-Nr. 125-23/31/BWV (29. März 2023)

Erteilung des Zuschlages für die Beschaffung und den Einbau der Fahrradwegweiser im Zeitraum 12. KW bis 30. August 2024 an die Firma Ortner GmbH Verkehrs- und Werbetechnik, An der Bahn 11, 97618 Niederlauer.

Jugendhilfeausschuss

Beschluss-Nr. 052-22/16./JHA (01. November 2022)

Der vorliegende Teilfachplan III - Hilfen zur Erziehung und sonstige Leistungen der Jugendhilfe - Berichtszeitraum 2019 - 2021 wird in der Fassung vom 12. Oktober 2021 bestätigt.

Beschluss-Nr. 053-22/16./JHA (01. November 2022)

1. Die laufende Geldleistung in der Kindertagespflege wird weiterhin als Pauschalbetrag pro Kind und Monat (bei monatlich 19 Arbeitstagen und der Einberechnung von zwei Urlaubstagen) gewährt. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 werden diese Pauschalbeträge für den Sachaufwand um 30 € und die Förderleistung um 37,05 € pro Kind und Monat für einen Ganztagsplatz erhöht. Adäquat verändern sich die Beträge für die 2/3- und die Halbtagsbetreuung auf folgende Werte.

Betreuungs- umfang	Sachauf- wand pro Kind u. Monat	Förderlei- stung pro Monat		Erhö- hung pro Monat gesamt	Tages- satz Förder- lei- stung
Ganztags bis zu 9 h pro Tag	200,00€	469,68 €	669,68€	+67,05€	24,72 €
2/3-Betreu- ung bis zu 7 h pro Tag	160,00€	365,31 €	525,31€	+52,82€	19,23 €
Halbtags bis zu 5 h pro Tag	140,00€	260,93 €	400,93 €	+41,58€	13,73€

2. Entscheiden sich Tagespflegepersonen für eine Abrechnung nach tatsächlichen Arbeits- bzw. Belegungstagen (ohne Einberechnung von Urlaub) erfolgt dies auf Grundlage des Tagessatzes der Förderleistung entsprechend der vereinbarten Betreuungszeit (siehe Tabelle).

3. Zusätzlich werden den Tagespflegepersonen die nachgewiesenen hälftigen Aufwendungen zu einer angemessenen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Beiträge zu einer angemessenen Unfallversicherung monatlich erstattet. Bei der Unfallversicherung gilt der von der Berufsgenossenschaft jährlich neue festgelegte Pflichtbeitrag als angemessen.

Beschluss-Nr. 054-22/16./JHA (01. November 2022)

- 1. Die Richtlinie des Jugendamtes für die Gewährung einmaliger Beihilfen und Zuschüsse nach § 39 SGB VIII in der Fassung vom 15. Oktober 2022 wird bestätigt.
- 2. Die Richtlinie tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.
- 3. Der Beschluss mit der Nummer 037-10/09./JHA vom 30.11.2010 wird zum 31.12.2022 aufgehoben.

Beschluss-Nr. 056-22/17./JHA (29. November 2022)

Der Sozialatlas des Ilm-Kreises 2022 - 11. Fortschreibung wird in der vorliegenden Fassung vom 14.11.2022 als Arbeitspapier bestätigt und dem Kreistag des Ilm-Kreises als Informationsvorlage übergeben.

Beschluss-Nr. 057-22/17./JHA (29. November 2022)

Das beiliegende Papier "Konzeption Netzwerk Kinderschutz/ Frühe Hilfen im Ilm-Kreis" vom Oktober 2022 wird als Arbeitsgrundlage für die Verwaltung des Jugendamtes bestätigt.

Beschluss-Nr. 059-23/18./JHA (21. Februar 2023)

Der Haushalt des Jugendamtes für das Jahr 2023 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und dem Kreistag des Ilm-Kreises zur Beschlussfassung empfohlen.

EINLADUNG ZUR 9. SITZUNG DER VERBANDSVERSAMMLUNG DES ZWECKVERBANDES RESTABFALLBEHANDLUNG MITTELTHÜRINGEN (ZRM) FÜR DIE WAHLPERIODE 2019- 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit darf ich Sie zur 9. Sitzung der Verbandsversammlung des ZRM in der Wahlperiode 2019 - 2024

am Montag, dem 26. Juni 2023, 17:00 Uhr, in den Beratungsraum der Verbandsdeponie Rehestädt, Dorfstraße 38 A, 99334 Amt Wachsenburg / OT Rehestädt

einladen.

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung

- 2. Bestätigung der Tagesordnung
- 3. Bestätigung des Protokolls der 8. Sitzung der Verbandsversammlung am 11. Mai 2023 in Sömmerda, Anlage 1/1
- 4. Informationen

Geschlossener Teil:

- 5. Bestätigung des Protokolls des geschlossenen Teils der 8. Sitzung der Verbandsversammlung am 11. Mai 2023 in Sömmerda, Umlauf zur Sitzung
- 6. Vergabe zur Errichtung eines Lager- und Schredderplatzes für Ast- und Strauchverschnitt, Tischvorlage
- 7. Informationen

Enders

Verbandsvorsitzende

BEKANNTMACHUNGEN DES ZWECKVERBANDES WASSER- UND ABWASSER-VERBAND ILMENAU



1. Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI) für das Wirtschaftsjahr 2023

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau hat in ihrer Sitzung am 29.03.2023 mit Beschluss Nr. 04/2023 die nachstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 des Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau beschlossen:

1. Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI) für das Wirtschaftsjahr 2023

Auf Grund des § 60 ThürKO i. V. m. § 36 ThürKGG erlässt der WAVI folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 *) wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

- a) der Erfolgsplan nicht verändert,
- b) der Vermögensplan

	erhönt um FUR	vermindert um EUR	und dant der Gesambetrag des Winschaftsplanes einscht der Vochträge		
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR veränder:	
Bereich Trinkwasser die Einnahmen die Ausgaben	569.000 569.000	- -	11.684.000 11.684.000	12.253.000 12.253.000	
Bereich Abwasser die Einnahmen die Ausgaben	:	-	13.660.000 13.660.000	13.660.000 13.660.000	

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird von 4.400.000 EUR um 3.931.000 EUR und damit auf

8.331.000 EUR

erhöht

Davon entfällt eine Erhöhung

im Bereich Trinkwasser von 3.500.000 EUR um 1.460.000 EUR und damit auf 4.960.000 EUR

im Bereich Abwasser von 900.000 EUR um 2.471.000 EUR und damit auf 3.371.000 EUR

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2023 in Kraft.

Ausgefertigt Ilmenau, den 11.05.2023 Dr. Schultheiß Verbandsvorsitzender

*) hier nicht abgedruckt

Anlage zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

I. Genehmigungsvermerk

Mit Bescheid vom 04.05.2023 hat das Landratsamt des Ilm-Kreises die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2023 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau genehmigt.

II. Auslegungshinweise

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2023 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau zusammen mit dem Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 in seiner gültigen Fassung liegen in der Zeit von 26.06.2023 bis 07.07.2023 während der Sprechzeiten im kaufmännischen Bereich in den Geschäftsräumen des Verbandes öffentlich aus (Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau).

<u>Sprechzeiten</u>

Montag bis Donnerstag 07:00 bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 15:00 Uhr

07:00 bis 12:00 Uhr **Freitag**

Dr. Schultheiß Verbandsvorsitzender

BEKANNTMACHUNG DES WASSER-/ABWASSERZWECK-**VERBANDES ARNSTADT UND UMGEBUNG ZU TERMINEN** FÜR DIE FÄKALSCHLAMMENTSORGUNG



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 02.12.2014), die Entsorgungstermine für die geordnete Fäkalschlammentsorgung in seinem Verbandsgebiet im Zeitraum 03.07.2023 bis 06.09.2023 bekannt. Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.

Beachten Sie bitte, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

TraRdorf 03.07.2023 bis 07.07.2023 Ichtershausen 10.07.2023 his 10.07.2023 Wipfra 11.07.2023 his 14.07.2023 Schmerfeld 17.07.2023 bis 18.07.2023

Neuroda	19.07.2023	bis	21.07.2023
Reinsfeld	24.07.2023	bis	28.07.2023
Branchewinda	31.07.2023	bis	04.08.2023
Roda	07.08.2023	bis	08.08.2023
Rockhausen	10.08.2023	bis	18.08.2023
Ettischleben	21.08.2023	bis	22.08.2023
Arnstadt	24.08.2023	bis	25.08.2023
Espenfeld	28.08.2023	bis	30.08.2023
Siegelbach	31.08.2023	bis	01.09.2023
Röhrensee	04.09.2023	bis	06.09.2023

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung

Ende des amtlichen Teiles

Impressum

Herausgeber: Ilm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen Teil: Anke Roeder-Eckert, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 03628 738114, Fax: 03628 738114, E-Mail: amtsblatt@ilm-kreis.de

Beiträge aus dem Vereins- und Gemeindeleben übersenden Sie bitte bis Redaktionsschluss an amtsblatt@ilm-kreis.de. Redaktionsschluss für die Amtsblätter und die aktuellen Erscheinungstermin finden Sie auf unserer Homepage unter www.ilm-kreis.de/ amtsblatt. Es besteht kein Rechtsanspruch zur Aufnahme eines Beitrages. Die Re-

amtsolatt. Es besteht kein Kechtsanspruch zur Aufnahme eines Beiträges. Die Kedaktion behält sich vor, Beiträge ggf. zu bearbeiten.

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Gewerbliche Anzeigen oder Familienanzeigen werden über den Verlag Linus Wittich Medien KG direkt vertrieben. Ansprechpartner ist Herr Ronald Koch, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de, Mobil: 0175/5951012

Zuständig für Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@ wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21 Verlagsleiter: Mirko Reise

Frscheinungs- und Verbreitungsweise: Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter "Wahlwerbung und/

oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.